



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 200 Mark, die übrigen Seiten 20 Pfennig für eine viergespaltene Petitzeile oder deren Raum. Für Nichtmitglieder: die erste Seite 300 Mark, auf den übrigen Seiten die viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 60 Pfennige. Anzeigen auf der zweiten, dritten und vierten Umschlagsseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der neuen und geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugspreise, Subscriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 29.

Leipzig, Montag den 4. Februar 1918.

85. Jahrgang.

② In unserm Verlage erscheint Anfang Februar d. J.:

Der Siegeszug durch Rumänien

Auf den Spuren unserer Armee

Von

Alfred von Olberg

Major im Kriegspresseamt

Umfang: 18 Bogen Oktav / Geheftet

Verkaufspreis 2 Mark

Einzelne Exemplare 1.40 M. bar, 10 Exemplare und mehr je 1.20 M. bar

Auslieferung: Leipzig — Gerichtsstand: Berlin

Eine lebendige Schilderung der Kämpfe und der Örtlichkeiten in Rumänien aus der Feder eines hervorragenden Fachmannes! — Hohe militärisch-theoretische Bildung und eine ungewöhnliche Darstellungskunst befähigen den Verfasser ganz besonders zur Herausgabe dieses Buches.

Eine größere Anzahl von guten kartographischen Abrissen ist beigegeben.

Die Nachfrage wird sehr lebhaft werden.

Berlin W. 9

Potsdamer Str. 124/125

Hermann Hillger Verlag

Soeben erschienen:

Z Das Kaninchen**Seine Zucht, Pflege und Verwendbarkeit im Haushalte des Menschen**

Ein Beitrag zur Förderung der Volkswohlfahrt durch Kaninchenzucht

unter Mitwirkung von Dr. Carl Schröder-Salzwedel von

Felix Rohr, Leipzig

Vors. des Bundes Deutscher Kaninchenzüchter 1911-1912

3., verbesserte und umgearbeitete Auflage

Mit vielen Abbildungen

Preis M. 1.50

Die starke 2. Auflage war in wenigen Monaten vergriffen. Wegen Schwierigkeiten bei der Papierbeschaffung fehlte das Buch seit einiger Zeit. Alle rückständigen Bestellungen kommen jetzt zur Auslieferung.

Eine praktische Ergänzung zu Rohr-Schröder, Das Kaninchen

bildet:

Wie jedermann **Kaninchenfell** durch zweckmäßige Züchtung aus dem durch sachgemäße Behandlung und richtige Verwertung den größten Gewinn erzielt!Von **Franz Wenzel**

Preis 80 Pfg.

Von der gesamten Presse warm empfohlen werden die beiden soeben erschienenen Schriften von

Hofrat Dr. Müller-Lenhardt

Administrator am Landwirtschaftl. Institut der Universität Leipzig, Vorsitzendem des Viehhandelsverbandes des Königreichs Sachsen

Die Erzeugung von pflanzlichen Nährstoffen im Deutschen Reiche

im Verhältnis zum Nährstoffbedarfe der Bevölkerung und des landwirtschaftl. Nutzviehes.

Preis M. 1.20.

Die Fortschritte der Landwirtschaftswissenschaft

in ihren Beziehungen zur Entwicklung der Naturwissenschaften.

Preis M. 1.20.

Anfang Februar d. J. erscheint:

Z Der Geburtenrückgang

und die Zukunft des deutschen Volkes

Von **Dr. med. P. Ziegelroth-Krummhübel**

Preis 80 Pfg.

Von demselben Verfasser erschien vor kurzem:

Z Die deutsche Eigennahrung

Richtlinien für die Beseitigung unserer Nahrungsnot in Krieg und Frieden

Preis 60 Pfg.

Die Zukunft des deutschen Volkes wird nicht nur bestimmt durch die Lösung der Frage: deutscher Friede oder internationaler Hunger- und Verzichtfriede, sondern auch durch die brennende Frage der Bevölkerungszunahme oder des Geburtenrückganges. Diese wieder hängt unmittelbar zusammen mit den Ernährungsmöglichkeiten. Die vorstehend angezeigten zeitgemäßen Schriften können deshalb allgemeines Interesse beanspruchen und werden einen unbeschränkten Käuferkreis finden.

Soweit es unsere Vorräte zulassen, liefern wir bedingt, bitten aber, möglichst bar zu beziehen. Bezugsbedingungen in den Bestellszetteln.

Leipzig, Ende Januar 1918.

Reichenbachsche Verlagsbuchhandlung.Verlag von **Ernst Wasmuth A.-G.**,
Berlin W. 8Z Von Heft 2, Jahrgang XX unserer
Berliner Architektur-Welt**Gartenstadt-Siedelung**

der

Mitteldeutschen Reichswerke**erbaut im Kriegsjahr 1917**

36 Seiten mit Text und 85 Abbildungen nach Naturaufnahmen und Zeichnungen, Ansichten, Aufrisse, Schnitte und Grundrisse, 1 Farbenblatt und 1 Lageplan

haben wir eine beschränkte Anzahl Sonderdrucke in hübschem Umschlag herstellen lassen.

Preis M. 3.50 ord., M. 2.60 netto,
M. 2.45 bar.

Diese Gartenstadt-Siedelung ist ein mustergültiges Beispiel einer künstlerisch ausgestatteten Wohnungs-Kolonie unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen, gesundheitlichen und sozialen Erfahrungen in dieser heute so hochwichtigen Frage.

Käufer sind alle Architekten, alle Gesellschaften und Vereine für Gartenstädte, Heimstätten- und Siedlungswesen, Kleinwohnungsbau, ferner gemeinnützige Baugenossenschaften, Mieter- u. Bauvereine, Stadt-, Kreis- und Gemeindeverwaltungen, Kriegerstiftungen, Rentengutsgeellschaften u. a.

A cond.-Bestellungen nur in beschränkter Anzahl ausführbar.

Berlin, Ende Januar 1918.

Ernst Wasmuth A.-G.



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint werktäglich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen. Weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespaltene Petitzeilen, die Zeile oder deren Raum kostet 60 Pfennige; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 20 Pfennige für die Zeile, für 1/2 S. 34 M. Stellensuche werden mit 20 Pf. die Zeile berechnet. In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Pfennige, 1/4 S. 27 M., 1/2 S. 52 M., für Nichtmitglieder 80 Pf., 64 M., 120 M. Beilagen werden nicht angenommen. - Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 29 (N. 14).

Leipzig, Montag den 4. Februar 1918.

85. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Der Verein der Buchhändler zu Leipzig.

An sämtliche Mitglieder. Leipzig, den 31. Januar 1918.

Einladung zur Außerordentlichen Hauptversammlung
Dienstag, den 5. Februar, nachm. 1/6 Uhr.

Tagesordnung: Die Paket-Austauschstelle.

Antrag des Vorstandes: Nachdem die in der Kriegszeit geschaffene Paketaustauschstelle sich für den Leipziger und den Gesamt-Buchhandel bewährt und einen immer größeren Umfang angenommen hat, ist der Vorstand zu ermächtigen, die in Aussicht genommenen Räume im Deutschen Buchgewerbehause zu mieten, entsprechend einzurichten und die Tilgung der Einrichtungs- und Betriebskosten durch Umlage zu erheben. (Ein Bericht über die Paketaustauschstelle und der Plan der neuen Räume werden den Mitgliedern noch rechtzeitig zugestellt.)

Wir machen darauf aufmerksam, daß nach § 13 der Satzung alle Mitglieder des Vereins verpflichtet sind, allen Hauptversammlungen beizuwohnen, wenn sie nicht durch Krankheit oder Ausübung öffentlicher Ämter verhindert sind, und daß Geschäfte (oder Reisen) nicht als Entschuldigungsgrund geltend gemacht werden können. Die im Laufe der Versammlung einzufordernde Eintrittskarte dient als Ausweis der Anwesenheit.

Wer ohne triftige Entschuldigung fehlt, hat 2 M. zu zahlen.

Der Verein der Buchhändler zu Leipzig.

Richard Sinnemann, Richard Franke,
Vorsteher. Schriftführer.

Unterstützungs-Verein Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehülfen.

Bank-Konto: Dresdner Bank, Depositenkasse K, Berlin.

I. Neu eingetreten sind mit:

- M 25,- Heinrich Hochstim Verlag, Berlin.
- M 3,- Fritz Gustav Lubjuhn i/S. Franz Roddewigs Buchh. (E. Herbst), Jüterburg.
- M 5,- Fritz Adam i/Sa. S. R. Mecklenburg Nachf., Berlin.

II. An Geschenken gingen ein:

- M 10,- G. Görlitz »als Weihnachtsgabe«.
- M 100,- Albert Seydel i/Sa. Polyt. Buchh., Berlin, »als Weihnachtsgabe«.
- M 150,- D. S. in L. als Betrag eines unverdienten Weihnachtsgeschenks.

Allen Spendern herzlichen Dank!

Etwaige Veränderungen der Firmen oder Stellungen bitte dem Unterzeichneten mitzuteilen, da hierdurch die Führung der Mitgliederliste wesentlich erleichtert wird.

Berlin, den 31. Dezember 1917.

W. 35, Potsdamerstr. 41 a.

Max Schotte,
Schatzmeister.

Unterstützungs-Verein Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehülfen.

Bank-Konto: Dresdner Bank, Depositenkasse K, Berlin.

An Kriegsbeiträgen gingen bei uns ferner zur Unterstützung der durch den Krieg Geschädigten auf unseren Aufruf hin ein:

45. Liste.

Übertrag der 44. Liste M 62 091,43

Ungenannt für Dezember

Vom Personal der Firma Asher & Co., Berlin:

Emil Kupfer	für Dezember	1,-
Philipp Rath	" "	2,50
Adolf Geipel	" "	1,-
Grete Jacobson	" "	2,-
Grete Bregel	" "	1,-
Rudolf Eisenschmidt, Berlin	" "	10,-
Hedwig Schaeffer i/S. Herm. Meuffer, Berlin	" "	1,-
Konsul Ernst Bohsen i/Sa. Dietrich Reimer, Berlin	" "	20,-
Reinhold Borstell i/Sa. Nicolaische Buchh. (Borstell & Reimarus), Berlin	" "	25,-
Paul Lange, aus dem Felde (Ev. Vereinshaus, Leipzig)	" "	2,-
F. Adam i/Sa. S. R. Mecklenburg Nachf., Berlin	" "	5,-
Trewendt & Granier (Alfr. Preuß), Breslau	" "	6,-
Th. Groth i/Sa. J. M. Groth, Elmshorn	" "	10,-

Ca. M 62 227,93

Allen Spendern herzlichen Dank!

Berlin, den 31. Dezember 1917.

W. 35, Potsdamerstr. 41 a.

Max Schotte,
Schatzmeister.

Bekanntmachung.

Am Tage, da er 50 Jahre dem Deutschen Buchhandel angehört, hat uns

Herr Franz Borgmeyer in Hildesheim mit einer Gabe von 300 Mark erfreut und damit die immerwährende Mitgliedschaft des Unterstützungsvereins erworben. Dankbar bringen wir dies zur allgemeinen Kenntnis.

Der Vorstand des Unterstützungsvereins der Deutschen Buchhändler und Buchhandlungs-Gehülfen.
Dr. Georg Paetel. Edmund Mangeltsdorf.
Max Schotte. Max Pasche. Reinhold Borstell.

Die Paket-Austauschstelle des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Die Errichtung einer Paket-Austauschstelle in Leipzig, dem Mittelpunkt des internationalen buchhändlerischen Verkehrs, erwies sich bereits seit vielen Jahrzehnten als eine Notwendigkeit. Mit der zunehmenden Bedeutung und dem steigenden Umsatz traten immer wieder führende Persönlichkeiten für deren Begründung ein, und im Jahre 1898 beim Bau des Buchgewerbehause war der Plan schon einmal

solweit gediehen, daß die Räume für diese vorgesehen werden konnten. Der Ausführung des Projekts traten aber stets neue unüberwindbare Hindernisse entgegen. Als wesentlichste wurden angeführt, daß die ungeheuren Massen von Paketen in der zur Verfügung stehenden Zeit nicht bewältigt werden könnten und eine solche Anstalt verteuern würde. Ausschlaggebend für die Ablehnung dürfte aber wohl gewesen sein, daß der Kommissionsbuchhandel oder einzelne Teile desselben von der Entwicklung einer solchen Einrichtung Schädigungen ihrer Betriebe befürchteten und sich die beteiligten Kreise nicht verständigen konnten.

Die Hindernisse wurden bei dem Markthelferstreik im Jahre 1912, durch den der gesamte Leipziger Buchhandel in Mitleidenschaft gezogen wurde, vorübergehend überwunden. Nach Beseitigung der Störung wurde die für den Austausch der Pakete getroffene provisorische Einrichtung wieder beseitigt, trotzdem von vielen Seiten für deren Beibehaltung eingetreten wurde. Unter dem während des Weltkrieges stärker gewordenen Druck des Leutemangels, der durch die starken Einberufungen zum Heer eintrat, wurde am 30. November 1916 erneut die Paket-Austauschstelle gegründet, die sich noch heute im Betriebe befindet. In freundlichem Entgegenkommen stellte der Vorstand des Börsenvereins dazu Räume im Buchhändlerhause zur Verfügung, die bereits im Jahre 1917 erweitert werden mußten.

Anfänglich handelte es sich ausschließlich darum, die bei vielen Firmen eingetretene Störung zu beseitigen und den Austausch der Pakete vorzunehmen. Die Verrechnung wurde den Beteiligten überlassen. Nachdem sich der Verkehr überraschend schnell aus den kleinsten Anfängen zur Befriedigung entwickelt hatte, wurden durch Herausgabe der Betriebsordnung und grundlegender Bestimmungen feste Normen für den Verkehr geschaffen. Am 1. Juli 1917 ist auf vielfach geäußerte Wünsche dazu übergegangen worden, den Barverkehr durch Vermittelung der Allgemeinen Deutschen Creditanstalt in Leipzig bargeldlos anzuschließen und den gesamten Barverkehr neben dem Austausch aller Bar- und Rechnungspakete aufzunehmen.

Das Interesse an der Paket-Austauschstelle wuchs ständig, so daß heute, abgesehen von wenigen Ausnahmen, sämtliche Leipziger Firmen sich ihrer bedienen. Die Verrechnung durch die Allgemeine Deutsche Creditanstalt erfolgt für 211 Firmen. Der Umsatz mit der A. D. C. A. für eingelieferte Barsendungen betrug im ersten halben Jahre des Bestehens (1. 7.—31. 12. 17) $\text{M} 5\,519\,639,28$, der Barzahlungsverkehr $\text{M} 344\,767,32$. Die tägliche Einlieferung an Rechnungs- und Zeitschriften-Paketen ist im Durchschnitt mit ungefähr 4000 anzunehmen. Dabei ist zu berücksichtigen, daß eine Anzahl größerer Firmen sich der Anstalt noch nicht im vollen Maße bedienen kann, weil die vorhandenen Räume nicht ausreichen und der Kommissionsbuchhandel Sonnabends unter sich abrechnet.

Das Personal besteht zurzeit aus 22 Personen, wovon 10 halbtätig arbeiten.

Die bisherigen Leistungen zeigen, daß sich die Paket-Austauschstelle trotz der noch ungenügenden inneren Einrichtung und trotz der unzureichenden Räume sowie der derzeitigen Personal- und Verkehrsschwierigkeiten bewährt und ihre Daseinsberechtigung voll und ganz erwiesen hat. Soll diese jedoch über den Krieg hinaus als ein dauerndes und verbilligendes Verkehrsmittel erhalten bleiben, so sind noch einige Mängel zu beseitigen.

Insbefondere verlangt die Lokalfrage bei dem ständig steigenden Verkehr dringend eine Lösung. Die jetzigen Nachteile: Abladen im Freien, Stehenlassen der Wagen ohne Aufsicht, Tragen der Lasten an die Verteilungsstellen, Verteilen der Pakete auf dem Fußboden usw., müssen beseitigt werden.

Die Gelegenheit für den Ausbau wird nun dadurch geboten, daß sich der Vorstand des Buchgewerbevereins nach längeren Verhandlungen bereit erklärt hat, dem Vereine die seit 1896 vorgesehenen Räume mietweise zu überlassen. Diese umfassen mehr als 900 Quadratmeter und werden für

lange Jahre ausreichen. Zu ebener Erde gelegen, bieten sie bequeme Zu- und Abfuhr. Die Einrichtungen in dem neuen Lokale sollen so getroffen werden, daß die Anlieferung und Abholung der Pakete bequem und ohne Aufenthalt erfolgen kann.

Das bisherige rechnerische Ergebnis kann trotz der Ungunst der Zeit als befriedigend bezeichnet werden. Die Aufwendungen betragen im Jahre 1917 an Gehältern und Löhnen $\text{M} 18\,034,18$, an Drucksachen und allgemeinen Unkosten $\text{M} 4\,788,77$ und für die Beschaffung der Einrichtung (Regale usw.) $\text{M} 6\,477,26$. Demnach insgesamt $\text{M} 29\,300,21$.

Läßt sich auch bei der nicht abzusehenden Entwicklung ein verbindlicher Voranschlag noch nicht machen, so dürften bei der Fortführung der Anstalt die nachstehenden Zahlen doch den erforderlichen Anhalt für das Jahr 1918 geben. Gehälter und Löhne ca. $\text{M} 20\,000,-$, Miete ca. $\text{M} 5\,400,-$, allgemeine Unkosten $\text{M} 4-5\,000,-$. Einer besonderen Aufwendung würde die Einrichtung bedürfen, für die, dem bisherigen provisorischen Charakter entsprechend, bisher nur das Notwendigste beschafft wurde. Es dürften dafür $\text{M} 20-$ bis $30\,000,-$ vorzusehen sein.

Die der Allgemeinen Deutschen Creditanstalt zugebilligte Provision hat sich als zu niedrig erwiesen. Die Verrechnungsarbeiten sind weit umfangreicher geworden, als das in Ermangelung jedes Anhaltes bei Eingehen der Verbindung vorausgesehen werden konnte.

Adreßbuch des Deutschen Buchhandels.

(Ge-gründet von O. A. Schulz.) 80. Jahrgang 1918. Im Auftrage des Vorstandes bearbeitet von der Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. Mit dem Bildnis Heinrich Schöninghs. Gr. 8°. XXVI, 642, 16, 39, 130 S., 5 farbigen Kartonblättern, 8 S. Empfehlungsanzeigen u. 2 S. Nachtrag. Leipzig, Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Gebd. Für Mitglieder des Börsenvereins je 1 Exemplar zum Einbandpreise von $\text{M} 2,-$ bar, jedes weitere Explr. $\text{M} 10,-$; für Nichtmitglieder $\text{M} 12,-$ bar.

— Dasselbe. Kleine (Personal-) Ausgabe. Gr. 8°. XXI, 642 u. 8 Seiten. Ebd. Gebd. $\text{M} 4,-$ bar.

Der achtzigste Jahrgang unseres bewährten alten Fachadreßbuches liegt für das Jahr 1918 seit Mitte Januar vor. Sein diesmal verspätetes Erscheinen erklärt sich ohne weiteres aus den kriegerischen Zeitumständen, deren unerwartet lange Dauer auch die Beibehaltung der schon im Vorjahr nötig gewordenen inhaltlichen Einschränkungen verschuldet. Altgewohnte Verzeichnisse, wie das der Pflege besonderer oder vorwiegender Verkaufsbetriebe, auch das der Kommissionäre und Kommittenten, mußten wegbleiben, desgleichen der Posttarif. Im übrigen bietet der Inhalt das bekannte überstäbliche Bild in den gewohnten vier Abteilungen und den ihnen vorangehenden Mitteilungen, Verzeichnissen, Tabellen usw.

Die Ungunst der Zeit hat nicht verhindert, daß sich die Anzahl der verzeichneten Firmen gegen das Vorjahr abermals vermehrt hat (11 982 gegen 11 887 i. V. = + 95). Entsprechend ist auch die Zahl der Sortimentsbetriebe gewachsen (7118 gegen 7090 i. V. = + 28) und — anscheinend unbekümmert um technische Schwierigkeiten — sogar die Betriebe des Buchverlags (3154 gegen 3118 i. V. = + 36), während Kunst- und Musikverlag geringe Rückgänge der Firmenzahl erweisen, ersterer um 2, letzterer um 4 Firmen. Gesamtzuwachs: 227 Firmen; Gesamtabgang: 132 (= + 95). Auch die mit deutschen Buchhandlungen besetzten Städte oder Orte haben sich im Laufe des Vorjahres gemehrt, und zwar um 16, von denen 12 im Deutschen Reich, 1 in Osterreich, 3 in der Schweiz liegen.

Die Reihe der Jubilare eröffnet die Schulze'sche Buchhandlung in Celle, die auf das ehrwürdige Alter von 300 Jahren zurückblickt. 4 Firmen haben ihr Alter auf 150 Jahre gebracht, 21 auf 100, 91 auf 50 Jahre. — 168 Berufsgenossen (Handlungsinhaber, Teilhaber, Prokuristen) hat im Jahre 1917 der Tod abgerufen, darunter 64 Mitglieder des Börsenvereins. — In Konkurs gerieten 15 Firmen.

Das Bild unseres lieben Kollegen Heinrich Schöningh (Münster) schmückt den Titel, und ein nicht genannter, augenscheinlich nahestehender Biograph schildert Lebens- und Berufsgang des am Pfingstsonn-

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Erstienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Bibliographischen Abteilung.

Die hier angegebenen Preise sind die vom Verleger festgesetzten Ladenpreise. In den meisten Fällen tritt ein Feuerungszuschlag hinzu, dessen stetige Schwankung ein Festhalten verbietet.

° = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.

b = das Werk wird nur bar abgegeben.

n. vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.

Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechnigt.

Preise in Mark und Pfennigen (p vor dem Preise = auch Partieprieße).

GESCH) C. Bertelsmann in Gütersloh.

Beiträge z. Förderung christl. Theologie. Hrsg. v. Proff. Drs. A[dolf] [v.] Schlatter u. W[ilhelm] Lütgert. 21. Bd. 1917. 8. Heft. 8°. Für d. Bd. 12. —

Cremer†, Herm., weil. Prof. D.: Schriftgedanken. Aphorismen u. Skizzen, hrsg. v. Pfr. D. Ernst Cremer. (68 S.) '17. (21. Bd. 8. Heft.) Einzelpr. 1. 60

Christentum u. Judentum. Zwanglose Feste z. Einführung der Christen in d. Verständnis ihrer wechselseit. Beziehungen. Hrsg. im Auftrage d. Gesellschaft z. Beförderung d. Christentums unt. d. Juden in Berlin v. Past. C. Schaeffer. V. Serie: Geschichte d. Judenmission. 1. Heft. 8°.

Schaeffer, C., Past.: Luther u. d. Juden. (63 S.) '17. (1. Heft.) 1. —

Festschrift z. Erinnerung an d. Feier d. 100jähr. Bestehens d. Hamburg-Altonaischen Bibelgesellschaft am 15. u. 16. X. 1916. Hrsg. vom Vorstand d. Hamburg-Altonaischen Bibelgesellschaft. (98 S.) 8°. '17. 1. 40

Zelte, Rob., Pfr. Lic. Dr.: Das religiöse Apriori u. d. Aufgaben d. Religionsphilosophie. Ein Beitrag z. Kritik d. religionsphilosoph. Position Ernst Troeltschs. (VII, 56 S.) 8°. '17. 1. 50

Wal) C. Biermann Verlag in Barmen.

Klemm, Johanna: Heldendank. Eine Erzählung fürs deutsche Haus. 2. Aufl. (304 S.) H. 8°. o. J. ['17]. 4. —; Pappbd. 4. 50

Hae) Buchdruckerei u. Verlag Val. Höfling in München.

Höfling's Volks- u. Jungmänner-Bühne. (Früher: Höfling's Vereins- u. Dilettanten-Theater.) Sammlung leicht ausführbarer Theaterstücke. Nr. 38, 160 u. 161. 8°.

Säpel, Bollrath v.: Die Weinländer. Ein Schwank in e. Aufz. aus d. Türkei. (Auch geeignet f. Abstinenzvereine.) (16 S.) o. J. ['18]. (Nr. 161.) p 1. 10

Reudel, Földi: Zwei Kavaliere. Schwank nach d. Leben in 3 Aufz. (32 S.) o. J. ['18]. (Nr. 160.) p 1. 40

Pocci, Franz: Kaiser als Porträtmaler. Ein maler. Lustspiel. 2. Aufl. (12 S.) o. J. ['18]. (Nr. 38.) p —. 80

Rit) v. Cansteinsche Bibelanstalt in Halle.

Bibel, Die, od. d. ganze Hl. Schrift d. Alten u. Neuen Testaments nach d. deutschen Übersetzung D. Martin Luthers. Neu durchgef. nach d. vom deutschen evangel. Kirchenausschuß genehmigten Text. 32. Abdr. (XII, 926; II, 166; II, 312, 15, 24 u. 10 S. m. 5 farb. Karten.) 8°. '17. n.n. 2. 50

Bl) Eugen Crusius Verlag in Kaiserslautern.

°Hundertjahrfeier, Zur, d. pfälz. Union. Eine Jubiläumsgabe d. Pfälzer Protestanten-Vereins. (24 S.) gr. 8°. o. J. ['17]. b —. 30

Müller, Rich.: Die Bubberbärwel von Diefedhal. Dorfbilder in Pfälzer Mundart. 2. Aufl. 4.—6. Tauf. (VII, 84 S.) H. 8°. '18. Hwbd. 2. —

°Schreibmüller, Herm., Gymn.-Prof.: Der pfälz. Konsistorial- u. Kreis Schulrat Friedrich Butenschoen (1764—1842). Ein Lebensbild aus d. Zeit d. franzöf. Revolution u. d. pfälz. protestant. Unionsgründung. (24 S.) gr. 8°. '17. b —. 30

S.-M. a. d. Pfälz. Protestantenvereins-Kalender 1917.

En) Einhorn-Verlag Walter Blumtritt in Dachau.

Richter, Ludwig: Lebenserinnerungen e. deutschen Malers. Mit vielen Holzschn. (237 S.) Lex.-8°. o. J. ['18]. 8. —; geb. 10. —; Liebhaberausg. b 22. —

Hae) Englert & Schloffer in Frankfurt (Main).

Lange, P., Obst- u. Gemüsebauinsp. Gartenstr.: Der landwirtsch. Gemüßebau. (16 S.) 8°. '18. p b —. 30

Handelskammer in Berlin NW. 7, Dorotheenstr. 8.

Veröffentlichungen d. Verkehrsbüros d. Handelskammer zu Berlin. XI. gr. 8°.

Pahl, W.: Die Vorschriften üb. d. Zahlungsverkehr m. d. Auslande. Im Auftrage d. Handelskammer zu Berlin zsgest. u. erläut. (67 S.) '18. (XI.) † 2. 25

Re) Hermann Hillger Verlag in Berlin.

Kürschner's Bücherklub. Eine Sammlung illustr. Romane u. Novellen, begr. 1896 v. Joseph Kürschner, hrsg. v. Herm. Hillger. Nr. 1159/60. H. 8°. Je —. 25

Dressel, Clara: An der Heerstraße. Roman. (192 S.) o. J. ['18]. (Nr. 1159/60.)

Sta) G. Hirth's Verlag in München.

Katalog d. farb. Kunstblätter aus d. Münchner »Jugend«. Ausgew. aus d. Jgg. 1896—1917. Begründer: Georg Hirth. (55.—60. Tauf.) (317 S. m. Abb. u. farb. Titelbild.) gr. 8°. '17. Pappbd. b 5. —

Wag) G. A. Kaufmanns Buchhandlung (Rudolf Heinze) in Dresden.

Garnisonumgebungskarte f. Wurzen, Grimma u. Leisnig. Hrsg. v. d. Abteilung f. Landesaufnahme d. kgl. sächs. Generalstabes 1917. 1:100,000. 57,5×51,5 cm. Umdr. o. J. ['18]. In Komm. b —. 75; auf Leinw. b 2. 25

°Messtischblätter d. Kgr. Sachsen. 1:25,000. [Hrsg. v. d.] Abt. f. Landesaufnahme d. kgl. sächs. Generalstabes. 137. Schwarzenberg. 46,5×49 cm. '17. Kpfrdr.-Ausg. b 1. 50; Umdr.-Ausg. b 1. —

W) König Carol Verlag in Bukarest.

Espey, Albert: Dimbowitza-Klänge. Rumän. Volkslieder, in freier Übertr. (XVIII, 77 S. m. 1 Abb.) 8°. '17. 1. 60

Sta) J. Lindauer'sche Univ.-Buchh. (Schöpping) Verlags-Abteilg. in München.

°Damen-Kalender, Kgl. bayer. adeliger, auf d. J. 1918. 173. Jg. Verf. u. verlegt v. Rat Geh. Sekr. Alois Schwaiger. (XVI, 248 S.) 8°. Pappbd. 10. —

°Haus- u. Landwirtschafts-Kalender d. landwirtsch. Vereins in Bayern auf d. J. 1918. 73. Jg. Mit Monats- u. a. Bildern u. e. Wandkalender. Hrsg. vom bayer. Landwirtschaftsrat. (86 S.) Lex.-8°. —. 80

Heilmayr, Max, Mag.-R. Finanzreferent: Kameralistische Buchführung, ihr Wesen u. ihre Anwendung in d. städt. Verwaltung, insbesondere beim Magistrat München. Mit Beispielen aus d. Sparkassenbuchführung usw. (95 S. m. 1 Tab.) gr. 8°. '17. 2. —

W) Literarisches Institut von Dr. M. Guttler, M. Seitz, in Augsburg.

Heilmayr, L., Benefiz.: Krieg u. Frieden im Mittelalter (nach Henry Digby) u. unsere Zeit. (88 S.) 8°. o. J. ['18]. 1. —

Ete) Madlot'sche Buchh. u. Buchdr. in Karlsruhe.

Stoßer, A., Geh. Reg.-R. Dr.: Kriegshinterbliebenenfürsorge. Ein Handbuch d. sozialen Fürsorge f. d. Hinterbliebenen d. im Kriege Gefallenen. (272 S.) 8°. '18. b 3. 60

Koe) Mayr'sche Buchhandlung (Max Swatschel) in Salzburg.

Geschäfts-, Volks- u. Amts-Kalender, Salzburgischer, f. d. J. 1918. Wicht. gesetzl. Bestimmungen f. d. öffentl. Verkehr. Außerst prakt. Nachschlagebuch f. jedermann! 46. Jg. Nach amtl. Quellen. (368 S.) gr. 8°. Hwbd. 4. 40

Wai) Mignon-Verlag in Dresden.

Mignon-Romane. 256. Bd. 16°. P. a. S., Stegfr. (Umschl.: Wolf Heiberg): Die Mittelwache. Orig.-Roman. (95 S.) o. J. ['18]. (256. Bd.)

Prinzeß-Romane. 68. Bd. 16°. Weiskirch, Johanna: Des Vaters Erbe. Roman. (96 S.) o. J. ['18]. (68. Bd.)



Mai] **Gebrüder Paustian in Hamburg.**
Paustian's kaufmännische Bücher. 14. u. 22. Bd. 8°. b Je 1. 40
 Duffe, Max, Prof.: Was d. junge Kaufmann wissen muß! Ein unent-
 behr. Lehr- u. Nachschlagewerk f. jeden Kaufmann üb. alle Gebiete d. Han-
 dels, d. Industrie u. d. Bank- u. Börsenwesens. 16. Tauf. (80 S.) o. J.
 [18]. (14. Bd.)
 Lindenau, F. v.: Wie bemerke ich mich richtig u. weltgewandt? Ein zu-
 verläss. Führer durch d. gesamte gesellschaftl. Leben. 24. Tauf. (62 S.)
 o. J. [18]. (22. Bd.)

Di] **Photographische Gesellschaft in Charlottenburg.**
Buseh, A., Prof.: Deutsche Kampflieger u. Seehelden. Nach d. Leben
 gezeichnet. (8 Taf.) 37×27 cm. o. J. [18]. In Kleinw.-Mappe 30. —

Ge] **Kascher & Cie. in Zürich.**
Loosli, C. A.: Ferdinand Hodler. Beiträge z. Erkenntnis seiner
 Persönlichkeit u. seines Schaffens. 1. Lfg. (19 [2 farb.] Taf. m.
 VIII, 9 S. Text.) '18. 35. —; Subskr.-Pr. 25. —

Friedrich Rothbarth in Leipzig.
Schue, Fr.: Trotzige Herzen. Roman. 30.—50. Tauf. (160 S.)
 II. 8°. o. J. [18]. 1. 25
 — Das alte Lied. Roman. 30.—50. Tauf. (170 S.) II. 8°. o. J.
 [18]. 1. 25
 — Lilien auf d. Felde. Roman. (340 S.) 8°. o. J. [18]. 5. —

Tho] **J. A. Schlosser'sche Buchhandlung in Augsburg.**
Breit, Thomas, Div.-Pfr.: Der Zweifel. Feldpredigt. (16 S.) 16°
 '17. b † —. 30

St] **Julius Springer in Berlin.**
Chemiker-Kalender 1918. Ein Hilfsbuch f. Chemiker, Physiker, Mi-
 neralogen, Industrielle, Pharmazeuten, Hüttenmänner usw. Von
 Dr. Rud. Biedermann. 2 Bde. 39. Jg. (XXIV S., Schreibkalender,
 456 u. VIII, 346 S. m. Fig.) kl. 8°. Pappbd. 5. 40;
 1. Tl. Kunstdrbd., 2. Tl. Pappbd. 6. —

B. G. Teubner in Leipzig.
Hochmer, Heinr., Prof.: Luther im Lichte d. neueren Forschung. Ein
 krit. Bericht. 5., verm. u. umgearb. Aufl. 21.—24. Tauf. (VIII,
 316 S. m. 4 Bildnissen.) gr. 8°. '18. Pappbd. 4. —
Frauenaufgaben im künft. Deutschland. Jahrbuch d. Bundes deut-
 scher Frauenvereine 1918. Im Auftrage d. Bundes deutscher Frauen-
 vereine hrsg. v. Dr. Elisab. Altmann-Gottheiner. (XVI, 97 u.
 160 S.) 8°. Pappbd. 5. —
**Lehr- u. Handbücher f. Handarbeits-, Hauswirtschafts-, Turn- u. Ge-
 werbeschullehrerinnen.** 4. Bd. 8°.

Genschei, Alma, Lehrerin: Kochlehrbuch f. Schule u. Haus. 6., verm. u.
 verb. Aufl. Mit 5 farb. Taf. (VI, 260 S.) '17. (4. Bd.) Klwbd. 3. 60
Polak, Frdr., Schulr. Kreis-Schulinsp.: Illustriertes Realiensbuch.
 Leitfaden f. Geschichte, Geographie, Naturgeschichte u. Naturlehre.
 Für Volks- u. Bürgerschulen bearb. Mit 237 Abb. u. Karten im
 Text u. 3 Karten in Farbendr. (112, 72 u. 144 S.) 8°. o. J. [17].
 Klwbd. 1. 80

**Teubner's, B. G., Schülersausgaben griech. u. latein. Schrift-
 steller.** 8°.

Xenophon's Anabasis in Auswahl. Hrg. v. weil. Geh. Reg.-R. Gymn-
 Dir. Dr. Frdr. Gustav Sorof. Text. Mit 1 (farb.) Karte u. 5 Skizzen.
 8. Aufl. Ausg. B m. Einleit. (XXIX, 272 S. m. Abb.) '17. Klwbd. 2. 20

**Unterrichtswerk, Mathematisches, f. höhere Knabenschulen, unt. Mitw.
 v. Oberrealsch.-Oberlehr. P. B. Fischer, Oberrealsch.-Vorsh.-Lehr.
 T. Zindler u. Realgymn.-Dir. Dr. Paul Jähle hrsg. v. Ober-
 realsch.-Dir. Dr. W[alther] Liepmann.** 8°.
Fiegmänn, W[alther], Oberrealsch.-Dir. Dr.: Aufgabensammlung u. Leit-
 faden d. Geometrie. Ausg. B: f. Realanstalten. Unterstufe. Mit 359 Ab-
 im Text. (VII, 302 S.) '17. Klwbd. 3. 80

Hart] **Otto Uhlmann in Siegmars.**
Uhlmann-Bücher. Gute Romane fürs deutsche Volk. 17. u. 18. Bd.
 16°. Je —. 15
Fischer, Euphrat: Wege des Ewigen. (30 S.) o. J. [18]. (18. Bd.)
Funkam Ehnert: Der Wolfsbachmüller. Roman. (29 S.) o. J. [18].
 (17. Bd.)

Wag] **Franz Bahlen in Berlin.**
Jahrbuch d. deutschen Rechtes. Begr. v. Dr. Hugo Neumann. Hrsg.
 v. Kammerger.-R. Dr. Franz Schlegelberger u. Reg.-R. Dr. Thdr.
 v. Olshausen. Sonderbd. gr. 8°.
Schlegelberger, Franz, Kammerger.-R. Dr.: Arlebsbuch. Die Arlebs-
 gefese m. d. amtl. Begründung u. d. gesamten Rechtsprechung u. Rechts-
 lehre. Begr. v. Dr. Georg Guthe u. Dr. Franz Schlegelberger. 5. Bd.
 (LXXIII, 742 S.) '17. 28. —; geb. 38. —

Mai] **Verlag Deutsche Buchwerkstätten in Dresden-N.**
Residenz-Bücher. Nr. 24. II. 8°.
Grüner, Ferd.: Die Hochzeit d. Madonna. Novelle. (96 S.) o. J. [18].
 (Nr. 24.) —. 40

Op] **Otto Weber Verlag in Heilbronn.**
Sammlung, Bunte, interessanter Erzählungen. 92. Bd. II. 8°.
Hallenburg, Heinz: Im Angesicht d. Todes. (Roman.) (112 S.)
 o. J. [18]. (92. Bd.) —. 28

En] **E. H. Keller in Berlin.**
Hängschel(-Clairmont), Walther, Obering.: Die Praxis d. modernen
 Maschinenbaues. Gemeinverständl. Darstellung d. techn. Grundla-
 gen u. Praktiken d. Maschinenbaues. Unt. Mitw. v. Prof. Frank
 Kirchbach. . . Mit 12 zerlegbaren Maschinenmodellen auf 8 (farb.)
 Taf. (33,5×23,5 cm). 9. Aufl. 2 Bde. gr. 8°.
 Klwbd., Modelle in Klwbd. 40. —; erhöht. Pr. 44. —
 1. Enth. 10 Konstruktionstaf. in Bunt- u. Schwarzdr., 115 Tab. u. 615 Text-
 abb. (XVI, 804 u. Beil. 32 S.)
 2. Enth. 12 Konstruktionstaf., 73 Tab. u. üb. 800 Textabb. (VIII, 892 S.)

En] **E. Wulffen Verlag in Dresden.**
**Kanzlei- u. Termin- od. Expeditions-Kalender, Kgl. sächsischer, f.
 Justiz-, Verwaltungs- u. Gemeindebehörden auf d. J. 1918.** 113. Jg.
 Bearb. v. Sekr. Arthur Reichel. Ausg. B: Für Verwaltungs- u.
 Gemeindebehörden. (5 S., Doppelf. 6—59 u. S. 60—186.) gr. 8°.
 Klwbd. b n.n. 2. 60

Fortsetzungen

von Lieferungenwerken und Zeitschriften.

En] **Art. Institut Orell Füssli, Abteilg. Verlag in Zürich.**
Apotheker-Zeitung, Schweizerische, Journal suisse de pharmacie.
 Offizielles Organ d. schweizer. Apotheker-Vereins. Red.: Spital-
 apoth. Dr. P. Fleissig, chimiste cantonal Dr. A. Verda. 56. Jg.
 1918. 52 Nrn. (Nr. 1. 12 S.) gr. 8°. Viertelj. b n.n. 2. 50;
 Einzel-Nr. b † —. 40

**Jugendwohlfahrt, Schweizer. Blätter f. Schulgesundheitspflege, Kin-
 der- u. Frauenschutz. Revue suisse de protection de la jeunesse.**
 Organ d. schweizer. Gesellschaft f. Schulgesundheitspflege. Beil.
 z. schweizer. Lehrerzeitung. Red.-Komitee: Dr. W. Klinke, Dr.
 F. Zollinger, H. Hiestand. 16. Jg. 1918. 10—12 Nrn. (Nr. 1.
 16 S.) gr. 8°. b 2: 50; Einzel-Nr. b n.n. —. 30

**Lehrerzeitung, Schweizerische, Organ d. schweizer. Lehrervereins
 u. d. Pestalozzianums in Zürich.** Red.: Sekundarlehr. F. Fritsch
 u. Sem.-Dir. P. Conrad. 63. Jg. 1918. 52 Nrn. Beil.: Jugend-
 wohlfahrt (10—12 Nrn.), Monatsblätter f. d. phys. Erziehung d.
 Jugend (12 Nrn.), Pestalozzianum (12 Nrn.), Zur Praxis d. Volks-
 schule u. Literar. Beilage (12 Nrn.), Der pädagog. Beobachter im
 Kanton Zürich (12 Nrn.), Das Schulzeichnen (8 Nrn.). (Nr. 1.
 8 u. 4 S. u. 16 S. in gr. 8°.) 32×23,5 cm. b n.n. 6. 50;
 viertelj. b n.n. 1. 70; Einzel-Nr. b † —. 30

Wochen-Chronik, Zürcher. 20. Bd. 1918. 52 Nrn. (Nr. 1. 8 S. m.
 Abb.) 32,5×25 cm. Viertelj. b 2. 50; Einzel-Nr. b —. 30

Dae] **E. S. Bed'sche Verlagsbuchhandlung (Oskar Bed)
 in München.**

Weber, Karl, Reg.-Dir. a. D.: Neue Gesetz- u. Verordnungen-Samm-
 lung f. d. Reg. Bayern m. Einschluß d. Reichsgesetzgebung. Enth.
 d. auf d. Gebiete d. Verfassung u. Verwaltung gelt. od. d. Inter-
 essen d. Staatsbürgers betreff. Gesetze, Verordnungen u. sonst.
 Bestimmungen, Gesetz. u. m. Anmerkungen verf. Mit systemat., al-
 phabet. u. chronolog. Register. Begr. v. Karl Weber. Fortgef. v.
 Reg.-R. Dr. Frdr. Weber. 413. u. 414. Jg. (Des 42. Bds. 3. u.
 4. Pfg.) (S. 161—320.) gr. 8°. '17. Je 1. 60

St] **Buchdruckerei u. Verlagsbuchhandlung Carl Fromme
 Ges. m. b. H. in Wien.**

**Molkerei-Zeitung, Österreichische, Fachblatt f. d. Gesamtgebiet d.
 Milchwirtschaft nebst Wiesen- u. Futterbau, Weidewirtschaft, Alp-
 wirtschaft, Schweinehaltung.** Geleitet v. Prof. Dr. Willib. Winkl-
 ler. 25. Jg. 1918. 24 Nrn. (Nr. 1. 8 S. m. 1 Bildnis.) 34×
 24,5 cm. Viertelj. b 2. 20

Mit] **Buchhandlung des Waisenhauses in Halle a. d. S.**
Lehrproben u. Lehrgänge aus d. Praxis d. höheren Lehranstalten.
 Zur Förderung d. Zwecke d. erzieh. Unterrichts v. Otto Frick u.
 Gustav Richter begr. u. unt. Mitw. bewährter Schulmänner hrsg.
 v. Geh. Reg.-R. Dir. Prof. D. Dr. W[ilhelm] Fries. Jg. 1918. 4 Hefte.
 (Der ganzen Reihe 134.—137. Heft.) (1. Heft. 112 S.) gr. 8°.
 10. —; Einzelheft 3. —

Degener & Co. in Leipzig.

Bauzeitung, Neudeutsche. Organ d. Bundes deutscher Architekten. Illustrierte Wochenschrift f. Architektur u. Bautechnik. Begr. v. Archit. E. Rich. Schubert. Schriftleitung: Archit. Walter Kornick. 14. Jg. 1918. 26 Hefte. (1/2. Heft. 10 S. m. 2 Taf.) Lex.-8°. Viertelj. b 2. 50

[Ho] Deutsche Landbuchhandlung G. m. b. H. in Berlin.

Kreis- u. Gemeinde-Verwaltung, Die. Monatschrift f. d. sozialen u. wirtschaftl. Aufgaben d. Kreise u. Gemeinden im Deutschen Reiche. Hrsg. m. Unterstützung v. Oberpräsid. v. Batocki . . . Schriftleitung: Kreisaußschuß-Sekr. Reinhold Schoplik. 11. Jg. 1918. 12 Nrn. (Nr. 1. 12 S.) 31,5×23,5 cm. Viertelj. 2. —; Einzel-Nr. —. 75

[H] Deutscher Kommunal-Verlag in Berlin-Friedenau.

Zeitschrift f. Kommunalwirtschaft u. Kommunalpolitik verbunden m. d. Zeitschriften »Zeitschrift f. Kommunalwissenschaft«, »Der Stadtverordnete«, »Der Bürgervorsteher«. Halbmonatshefte f. d. gesamte Verwaltungswesen, d. sozialen u. wirtschaftl. Aufgaben d. Städte u. höherer Kommunalverbände unt. bes. Berücks. kommunaler Technik. Hrsg. v. Geh. Hofr. Oberbürgermstr. Kutzer . . . Chefred.: Erwin Stein. 8. Jg. 1918. 24 Nrn. (Nr. 1/2. 24 S. m. Abb.) 34×24,5 cm. Viertelj. b 5. —; Einzel-Nr. 1. —

[H] Adolf Emmerling & Sohn in Heidelberg.

Zeitschrift f. bad. Verwaltung u. Verwaltungsrechtspflege. Unt. Mitw. d. Mitglieder d. Verwaltungsgerichtshofs hrsg. v. Verwaltungsgerichtshofspräsid. Geheimer. Dr. Karl Glockner. 50. Jg. 1918. 12 Nrn. (Nr. 1 u. 2. 16 S.) Lex.-8°. b 10. 50

[Hart] Eugen Groffer in Berlin.

Standesbeamte, Der. Zeitschrift f. Personenstandsbeurkundung, Ehe- u. Familienrecht. Begr. u. verlegt nach amtl. Mitteilungen u. m. Benutzung amtl. Quellen v. Eugen Groffer. Red.: i. B.: Bürgermstr. a. D. Koehne. 44. Jg. 1918. 17 Nrn. (Nr. 1. 8 S.) 32,5×24 cm. 8. —

[Hoe] Richard Hermes Verlag in Hamburg.

Nachrichten d. Hamburg. Landesverbandes f. Jugendpflege. Schriftleiter: Dr. Alfred Korn. 4. Jg. 1918. 12 Hefte. (Jan.-Heft. 28 S.) gr. 8°. Viertelj. 1. —; Einzel-Nr. —. 40

[H] Heinrich Kirsch in Wien.

Blätter, Christlich-pädagogische. Monatschrift f. Religionsunterricht u. Jugendseelsorge. Eigentum d. »Wiener Katecheten-Vereines«. Red. v. Bürgerlich-Katechet W. Jaksch. 41. Jg. 1918. 12 Nrn. (Nr. 1. 24 S.) gr. 8°. In Komm. b n.n. 4. —

[Herm] C. F. Müller'sche Hofbuchh. in Karlsruhe.

Zeitschrift süddeutscher Finanzbeamten. Verbandsblatt d. Vereine bad., württemberg. u. hess. Finanzbeamten sowie d. Verbandes d. elsass-lothring. Zollbeamten. Schriftleitung: Rechnungsr. Herm. Brunner. 25. Jg. 1918. 12 Nrn. (Nr. 1. 12 S.) Lex.-8°. b 3. —; Einzel-Nr. —. 30

[H] v. Münchow'sche Hof- u. Universitätsdruckerei u. Verlh. in Siegen.

Beamtenzeitung, Hessische. Halbmonatschrift im Dienste d. Beamtenums. Organ verschiedener Beamtenvereine. Begr. v. Karl Rosbach. Unt. Mitw. v. Fachmännern geleitet v. P. Heiles. 16. Jg. 1918. 17 Nrn. (Nr. 1. 8 S.) Lex.-8°. Viertelj. 1. —; Einzel-Nr. —. 20

[Hag] Paulinus-Druckerei in Trier.

Taubstummens-Führer. Organ kathol. Taubstummens-Vereine. Unterst. Mitw. zahlr. gebildeter Taubstummens, Anstalts-Direktoren u. Lehrer hrsg. v. Prov.-Taubst.-Anst.-Dir. Jakob Hushens. 23. Jg. 1918. 24 Nrn. (Nr. 2. 4 S. m. Abb. u. eingedr. Kartenssitzgen.) 40×28 cm. Viertelj. b 1. —

[Hart] P. Plann in Wiesbaden.

Nachrichten, Zahntechnische. Offizielles Organ d. Verbandes deutscher Zahntechniker. Verantwortlich i. V.: Dentist Georg Karow. 18. Jg. 12 Nrn. (Nr. 1. 6 S.) 32,5×25 cm. 4. —; l. Verbandsmitglieder unentgeltlich.

[Herb] Benno Schwabe & Co. Verlagsbuchhandlung in Basel.

Correspondenz-Blatt für Schweizer Aerzte. Hrsg. v. C[arl] Arndt, E. Hedinger u. [Dr.] P[aul] Von der Mühl. 48. Jg. 1918. 52 Nrn. (Nr. 1. 32 S. m. Abb.) Lex.-8°. b 27. —

[He] Schweizer Druck- u. Verlagshaus in Zürich.

Europa, Das neue. Hrsg. u. Chefred.: Dr. Paul Cohn. 4. Jg. 1918. 12 Nrn. (Nr. 1. 48 S.) gr. 8°. 5. —; Einzel-Nr. —. 50

Chr. Herm. Tauchnitz in Leipzig.

Beythien, A., Dir. Prof. Dr.: Die Beurteilung d. Nahrungsmittel, Genussmittel u. Gebrauchsgegenstände auf Grund d. gesetzl. Vorschriften u. d. Rechtsprechung. 3. Lfg. (S. 129—192.) Lex.-8°. '18. 3. —

S.-A. a. d. W. Beythien, Hartwich, Klimmer, Handbuch d. Nahrungsmitteluntersuchung.

— C[arl] Hartwich, Prof. Dr., M[artin] Klimmer, Med.-R. Dir. Prof. Dr.: Handbuch d. Nahrungsmitteluntersuchung. Eine systematisch-krit. Zusammenstellung d. Methoden z. Untersuchung d. Nahrungs- u. Genussmittel, einschliesslich d. Wassers u. d. Luft, sowie d. Gebrauchsgegenstände unt. Beifügung d. Methoden z. Untersuchung d. menschl. u. tier. Ausscheidungen u. Entleerungen. Mit e. Anh., enth. d. Beurteilung d. Nahrungs- u. Genussmittel sowie Gebrauchsgegenstände auf Grund d. besteh. Gesetze Deutschlands, Österreich-Ungarns, d. Schweiz usw. in 3 Bdn. 1. Chemisch-physikal. Tl. 2. Botanisch-mikroskop. Tl. 3. Bakteriolog. u. biolog. Tl. Mit mehreren Taf. u. zahlr. Abb. im Text. 33. Lfg. (Rechtl. Tl. S. 129—192.) Lex.-8°. '18. 3. —

B. G. Teubner in Leipzig.

Blätter, Mathematisch-naturwissenschaftliche. Zeitschrift d. Arnstädter Verbandes mathemat. u. naturwissenschaftl. Vereine an deutschen Hochschulen. Verantwortlich: Gefr. Dr. Walter Rasch u. Dr. Alfred Wentzel. 15. Jg. 1918. 12 Nrn. (Nr. 1. 29. Kriegsnr.) 8 S.) Lex.-8°. In Komm. 3. —; Einzel-Nr. —. 40

Union Deutsche Verlagsgesellschaft Zweigniederlassung in Berlin.

Büro-Industrie, Die. Fachblatt f. Fabrikation u. Handel aller Bürobedarfsartikel. Verantwortlich: Georg Springer. Jg. 1918. 26 Hefte. (1. Heft. 12 S.) 32×23,5 cm. 8. —; Einzel-Nr. —. 50

[H] Verlag f. U-Boot-Literatur in Berlin-Friedenau.

U-Boot, Das. Organ d. deutschen U-Boot-Vereins. Hrsg.: Geh. Reg.-R. Dr. [Max] Seidel. Gen.-Sekr. Erwin Stein. Schriftleitung: Arno Bruno Stein. (3.) Jg. 1918. 12 Hefte. (1. Heft. 28 S. m. 1 farb. Taf.) gr. 8°. b 10. —; Einzelheft b 1. 50; f. Mitglieder unentgeltlich.

[Wal] Verlagsbuchhandlung Fr. Zilleßen in Berlin.

Jugendfürsorge, Die. Mitteilungen d. deutschen Zentrale f. Jugendfürsorge. C. B. Mit e. Beil.: Deutsche Jugendgerichtsarbeit. Im Auftrage d. Vorstandes hrsg. u. red. v. Dr. Käthe Wende. 13. Jg. 1918. 4—6 Nrn. (Nr. 1, 2 u. 3. 22 S.) Lex.-8°. 6. —; Einzel-Nr. —. 50

Ernst Wunderlich in Leipzig.

Jugendchriften-Warte. Zeitschrift d. vereinigten deutschen Prüfungsausschüsse f. Jugendchriften. Begr. 1893 v. Paul Ziegler. Hrsg. vom Hamburger Jugendchriftenausschuss durch Georg Clausen. Schriftleiter: Herm. L. Köster. 25. Jg. 1918. 12 Nrn. (Nr. 1. 4 S.) 31,5×22,5 cm. In Komm. 1. 20

[Bro] S. Zeidner in Kronstadt.

Schul- u. Kirchenbote. Organ d. siebenbürgisch-sächf. Lehrertags. Begr. v. Dr. Franz Obert, fortgef. v. Dr. Ed. Morres. Hrsg. u. verantwortlich: Karl Heim. Siemesch. 53. Jg. 1918. 24 Nrn. (Nr. 1. 16 S.) gr. 8°. Halb]. 2. —



B. Anzeigen-Teil.

**Bekanntmachungen
buchhändlerischer Vereine.**

soweit sie nicht Organe des
Börsenvereins sind.

**Vorstand des Verbandes
KO. im DB.**

Das Protokoll der Goslarer Verhandlungen 1917 ist endlich fertiggestellt und an die Vorstände des KO., sowie an die Teilnehmer an der Versammlung versandt worden.

Interessenten stehen, soweit der geringe Vorrat reicht, Abzüge zu Diensten. Bestellungen wolle man an den Schriftführer Herrn Bernhard Staar richten.

Berlin, den 26. Januar 1918.

R. L. Prager,
Vorsitzender.

**Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.**

Unsere im Jahre 1894 gegr. Reise- und Versandbuchhandlung bringen wir mit dem deutschen Buchhandel in direkten Verkehr. Unsere Kommission hat die Firma L. A. Kittler, Leipzig, übernommen. Bitte um direkte Zuendung aller Prospekte und Kataloge.

Carl Hermann Otto & Co.
Reise- und Versandbuchhandlung,
Berlin-Lichterfelde, Händelplatz 4.

Mit dem heutigen Tage übernehme ich die Vertretung der Fa.

Max Sedlitz

Buchhandlung u. Antiquariat
Charlottenburg, Berlinerstr. 59.

Die Fa. erachtet um Angebote leicht gangbarer Literatur, besond. Schau- fensterartikel und wünscht keine unverlangten Sendungen

Leipzig, l. II. 18. Otto Maier
G. m. b. H.

Hierdurch teile ich dem geehrten Buch-, Kunst- und Musikalienhandel mit, daß ich die Vertretung meiner Firma Herrn Gustav Brauns in Leipzig übertragen habe.

Berlin, im Januar 1918.

Adolf Kunz, Noten-Versand
(Inh. Elisabeth Kunz).

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.**

Verkaufsanträge.

Buchhandlung

in großer Badestadt sucht ihr Lager in modernen ungerahmten Kunstblättern en bloc wegen Raummangels abzugeben.

Angebote unter A. V. 1000 an
Carl Fr. Fleischer, Leipzig.

1 Gedichtbuch, ca. 400 Expte. mit Verlagsrecht, für die heutige Kriegszeit sehr passend, ist billig abzugeben.

Angebote unter B. II 232 an die
Geschäftsstelle des B. B.

Teilhaberanträge.

Für einen mir be-
freundeten Buchhänd-
ler (Dr. jur., 32 Jahre)
suche ich eine

Beteiligung

an schönwissenschaftl.
Verlag, event. auch
Sortiment. Suchender
hat seine buchhändler-
ische Ausbildung im
Sortiment u. Leipziger
Betrieben beendet; ihm
stehen größere Mittel
zur Verfügung.

Angebote m. genauen
Informationen unter
Zusicherung der Ver-
schwiegenheit zu rich-
ten an

Heinrich Tiedemann

i. Fa.

Reitz & Koehler,
Frankfurt a. M.,
Schillerstraße 15.

Fertige Bücher.

② Soeben erschien:
Wolf v. d. Heyde
Die Sonne
muß doch wieder scheinen!

Gedanken in Reimen,
die den, der sich ihren Flügeln
anvertraut, aus dem Nebel
dieser Zeit in das Sonnenland
führen sollen und werden!

Ich bitte um tätige Verwendung.
Gut gebunden M. 1.60 ord.,
M. 1.10 bar u. à cond.

Brenzlau.
Uckermärkische Buchhdlg.
H. Fitter.

Erklärung.

In reiflichen Ueberlegungen und gründlichen Beratungen hat eine Anzahl Vertreter des wissenschaftlichen Verlags die Frage der Teuerungszuschläge, zu denen sie sich gezwungen sah, unter Berücksichtigung auch der berechtigten Interessen des Sortiments erwogen.

Eine beide Teile, Verlag und Sortiment, umfassende Regelung war an den seitens dieses selbständig eingeführten und ihm auch allein zufließenden Sortimentenzuschlag von 10% gebunden, der ihm offenbar ausreichend erschienen war. Darum mußte der wissenschaftliche Verlag sich für einen ebenfalls auf den Ladenpreis berechneten und nur dem Verleger zufließenden Zuschlag entscheiden, für den er bei der Mannigfaltigkeit der Voraussetzungen keinen festen Prozentsatz vorschreiben konnte. Er nahm aber gleichzeitig den 10%igen Sortimentenzuschlag unter seinen Schutz, indem er erklärte, daß er bei Ankündigung auf die Gesamtzuschläge verweisen und diese bei direkter Lieferung an das Publikum auch berechnen würde. Neben der Wahrung der eigenen Interessen leitete ihn dabei die Absicht, daß so wieder einheitliche feste Verkaufspreise für das gesamte Gebiet des deutschen Buchhandels geschaffen würden. Die mit dieser Regelung erfolgende Zuweisung von 30 bis 50% des Gesamtzuschlages an das Sortiment mußte als durchaus ausreichender Anteil für dieses an dem Gesamtzuschlag erscheinen, da der Verlag nicht nur, wie das Sortiment, aus ihm die erhöhten Spesen, sondern die erhöhten Einbandkosten u. a. zu decken hat.

Diesem Vorgehen haben sich 129 Firmen angeschlossen, wodurch seine Berechtigung aufs deutlichste bewiesen wird. Die Unterzeichneten bedauern deshalb lebhaft, daß es nicht die Zustimmung des Vorstandes der Deutschen Buchhändlergilde nach dessen Veröffentlichung im Börsenblatt vom 17. Januar 1918 gefunden hat. Sie bedauern noch mehr den Ton, den der genannte Vorstand darin anzuschlagen wiederum für notwendig erachtet hat.

Die Frage der Teuerungszuschläge wird, wie wir erfahren, seitens des Börsenvereinsvorstandes der Kommission zur Weiterberatung der Anträge der Herren Paul Ritschmann-Berlin und Genossen zu §§ 5 und 7 der Verkaufsordnung vorgelegt werden. Bis zur Veröffentlichung etwaiger Beschlüsse dieser Kommission haben die an der Erklärung vom 31. Dezember 1917 beteiligten Firmen keine Veranlassung, eine Änderung ihres wohlbegründeten Standpunktes und ihrer reiflich erwogenen Maßnahmen vorzunehmen.

Sie müßten es lebhaft bedauern, wenn ein Vorgehen in der in der Gegenerklärung angedeuteten Richtung Veranlassung zu entsprechenden Gegenmaßnahmen geben müßte, und sie erwarten deshalb, daß beim Verkauf ihrer Verlagsartikel die Berechnung nur ihrer Zuschläge und des 10% Sortimentenzuschlages auf den alten Ladenpreis als Grenze eingehalten wird.

Wenn der Beschluß der Kommission seinerzeit vorliegen wird, werden sie Veranlassung nehmen, die Frage der Teuerungszuschläge auch ihrerseits erneut zu prüfen.

Ausdrücklich sei bei dieser Gelegenheit nochmals darauf hingewiesen, daß seitens der Verleger auch bei direkter Lieferung an das Publikum für gewisse Veröffentlichungen, wie Zeitschriften, Kommissionsartikel und amtliche Veröffentlichungen, Zuschläge nicht berechnet werden.

B. Ernst & Sohn-Berlin
Carl Heymanns Verlag-Berlin
J. C. S. Mohr-Tübingen
H. Oldenbourg-München

Paul Parey-Berlin
Georg Reimer-Berlin
Julius Springer-Berlin
B. G. Teubner-Leipzig.

**Das heilige Kreuz
als Lebensbaum**

② Fastenpredigten
von Stadtkaplan Robert Domm

Kart. M. 1.60 ord., 1.10 netto, 1.— bar; Freieigemplare 13/13

Wir empfehlen diese gehaltvollen Predigten jeder Handlung mit katholischer Kundschaft zu reger Verwendung.

Literarisches Institut v. Dr. M. Huttler (Mich. Selig)
Augsburg.

Lustigen Zeitvertreib



bietet in reicher Fülle das soeben erschienene, prächtig ausgestattete Buch:

Im Reich der Wunder

I. Teil

Der vollendete Kartenkünstler

von F. W. Conradt

Direktor der Akademie für magische Kunst in Berlin

160 Seiten mit über 300 Bildern mit hübschem, buntem Titelbild.

Zur Ausgabe gelangt das 5. und 6. Tausend!

Der Verfasser, der als einer der bekanntesten Vorführungskünstler auf diesem Gebiet Weltruf genießt, ist von der Heeresverwaltung während des Weltkrieges wiederholt aufgefordert worden, mit seiner Kunst die Truppen an der Front zu unterhalten, und hat dort bei Offizieren und Mannschaften großen Beifall geerntet. Gerade dort oft laut gewordene Wünsche haben zur Herausgabe dieses Buches geführt, das also namentlich den Truppen, aber auch sonst vielen Tausenden, die sich für diese ergögliche Kunst interessieren, willkommenen Unterhaltg. u. Enthüllg. geheimnisvoller Wunder bieten wird.

Ladenpreis M. 2.50, M. 1.60 bar und 11/10. 2 St. zur Probe mit 40% Vorzugsrabatt.

Wir bitten um gefl. Verwendung.

Verlag der Lustigen Blätter (Dr. Eysler & Co.), S. m. b. H. in Berlin SW 68, Markgrafenstraße 77

Ein Buch für den Massenabsatz!



Zur Ausgabe gelangt das 16. bis 20. Tausend:

Frankreichs Englische Krankheit

Großbritanniens Schmach im Lichte der franzöf. Karikatur.

72 Bilder

bekannter französischer Künstler Mit überaus wirksamem farbigen Umschlag

Im Vorwort dieses hochinteressanten Buches heißt es:

Dieses Büchlein will zeigen, wie sich das Bild des Engländers im Spiegel der Franzosen darstellte, ehe die Sonne des siebenten Eduard aufging. Es stellt französische Urteile über England zusammen, Urteile von Dichtern und Denkern, die sich freimüßig äußern durften, Urteile von schweigenden Künstlern, deren Glaubensbekenntnis die ironische Zeichnung, die Karikatur ist.

Wer diese Proben französischer „Liebe“ und „Verehrung“ für den Bundesgenossen richtig prüft, wird sich darüber klar sein, daß eine Zeit kommen muß, in der Frankreichs weiterwärtiges Volk den Tag erwünscht, an dem die Landung der englisch. Pest in Calais besudelte.

Ladenpreis M. 1.50, M. 1.— bar und 11/10, 28/25, 57/50, 100 St. für M. 80.— bar.

3 Stück zur Probe mit 40% Vorzugsrabatt.

Wir bitten um gefl. weitere Verwendung.

Verlag der Lustigen Blätter (Dr. Eysler & Co.), S. m. b. H. in Berlin SW 68, Markgrafenstraße 77

Der Deutsche Volksstaat

Schriften zur inneren Politik

herausgegeben von Wilhelm Heile u. Walther Schotte

Heft 2:

Prof. Max Weber,

Wahlrecht und Demokratie in Deutschland

Das 4.-8. Tausend

befindet sich im Druck.

Eine etwaige kleine Störung in der Auslieferung bitten wir freundlich zu entschuldigen.

Alle Bestellungen werden borgemerkt; bedingungsweise kann aber nicht geliefert werden.

1.20 M., bar mit 40% und 11/10.

Fortschritt (Buchverlag der „Hilfe“) S. m. b. H., Berlin-Schöneberg

Tauchnitz Pocket Library

Neue Sammlung wohlfeiler englischer Textausgaben ohne Anmerkungen und Wörterbücher

Preis 60 s bis 1 £ in steifem Umschlag.

Nächste Woche erscheinen folgende elf neue Bände, auf die ich Universitäten und Schulen aufmerksam zu machen bitte:

Nr.	Ldnpr.	bar
79 Geoffrey Chaucer, The Story of Patient Grisilde from The Canterbury Tales	M. —.60	M. —.42
80 Ch. Dickens, The Battle of Life	M. 1.—	M. —.70
81 — The Haunted Man	M. 1.—	M. —.70
82 Ben Jonson, The Alchemist	M. —.90	M. —.63
83 John Locke, Thoughts concerning Education. A Selection	M. —.90	M. —.63
84 Christopher Marlowe, Doctor Faustus	M. —.80	M. —.56
85 J. S. Mill, On Liberty	M. 1.—	M. —.70
86 — The Subjection of Women	M. 1.—	M. —.70
87 Edmund Spenser, The Faerie Queene	M. —.70	M. —.49
88 Mark Twain, Sketches. 2nd Series	M. 1.—	M. —.70
89 H. G. Wells, Tales of Space and Time. 2nd Series	M. 1.—	M. —.70

Bis auf weiteres kann ich die Sammlung nicht in Rechnung, sondern **nur bar** abgeben.

Teuerungszuschlag 20%.

Die im März 1916 begründete Sammlung Pocket Library, englische Text-Ausgaben für Universität und Schule zu besonders billigen Preisen (60 s bis 1 £ in steifem Umschlag), wird in regelmäßigen Zwischenräumen fortgesetzt. Die Texte sind der Tauchnitz Edition entnommen und erscheinen in gleichem Format in einem Umfange von je 80 bis 150 Seiten. Es sind nur die ersten Autoren vertreten, neben älteren Klassikern — Shakespeare, Byron, Macaulay — die besten Namen der Gegenwart, wie Swinburne, Thomas Hardy, Galsworthy und Wells, enthalten. Verzeichnisse der vollständigen Sammlung (89 Bände) stehen zur Verfügung. — Bestellzettel anbei.

Leipzig, 4. Februar 1918. Bernhard Tauchnitz.



Der Völkerkrieg

Eine reich illustrierte Chronik der Ereignisse seit dem 1. Juli 1914



das Heft enthält

Die Ereignisse an der Ostfront im vierten Kriegshalbjahr. III.

Die russische Sommer-Offensive 1916. I. Teil. Vom 28. Mai bis 29. Juli 1916. II. (Chronologische Übersicht nach den Meldungen der deutschen Obersten Heeresleitung u. d. österreichisch-ungarischen Generalstabs, II; die dritte Befehung von Czernowitz durch die Russen am 18. Juni 1916; die Kämpfe bei Tlumacz am 1. und 2. Juli 1916; die Kämpfe in den östlichen Waldkarpathen; von der Gegenoffensive des Generals v. Linsingen in Wolhynien.)

Mit Abbildungen von deutschen, österreichisch-ungarischen und russischen Truppenteilen.

Preis 40 Pf. ord.

Verlag Julius Hoffmann
Stuttgart

Ⓜ

Wichtige Neuigkeit!

Sobald erschienen:

Wie erziele ich Kohlenersparnisse im Hausbrand?

Illustrierte Anleitung zum sparsamen Heizen und Kochen im Haushalt und Vorschläge zur Verbesserung unserer Heizeinrichtungen für Wohnungsinhaber, Hausbesitzer, Ofenfabrikanten und Ofenseher, sowie Heiztechniker von Friedrich Barth, Oberingenieur.

— Fürs Schaufenster! —

50 Pf. ord., 30 Pf. netto; von 100 Exemplaren an mit 50% bar. Barrücknahme innerhalb eines Jahres.

Nürnberg.

Carl Koch, Verlag.



Ⓜ Als sehr geeignet, die Vorgänge in

Finnland,
in der
Ukraine usw.

genau zu verfolgen, halte ich bestens empfohlen meine unvergleichlich schöne, preiswerte und sehr gangbare

Kriegskarte von Europa

(mit Teilen von Asien und Afrika; von Nordkap bis Kairo, von den Karnarischen Inseln bis zum Persischen Golfe reichend).

Massstab 1:5 500 000. — Grösse 90:120 cm! Preis vorläufig noch **1 M. 25 Pf.**, Erhöhung aber in Kürze unvermeidlich.

Die ausgezeichnete, in vielen Farben gedruckte Karte hat den grossen Vorzug

alle Kriegsschauplätze

und alle Seesperrgebiete

zu enthalten. Weisen Sie frdl. stets auf diesen Vorzug hin, Sie werden spielend Absatz finden! Wie gangbar die Karte ist, wollen Sie daraus ersehen, dass z. B. eine Posener Handlung bis jetzt

über 3000 Stück bar

bezogen hat.

Meine Bezugsbedingungen sind die denkbar besten. Ich liefere auf beigegebenem Zettel

zur Probe: 3 für nur 2.—, 9 nur 5.50,
(mit Umtauschrecht) **19 nur 11.— bar.**

Leipzig, Langestr. 32.

Mittelbach's Verlag.

Preiserhöhung.

Zm Anschluß an die in Nr. 303 des Börsenblattes vom 31. Dezember 1917 veröffentlichte Erklärung des Deutschen Verlegervereins machen wir hierdurch bekannt, daß wir vom 1. Februar ab auf unsere Verlagswerke und auf die der Luze'schen Klinik, mit Ausnahme des Schreibleseschülers und des „St. Hubertus“, einen

Teuerungs-Aufschlag von 20%

auf den bisherigen Ladenpreis erheben, so daß vom Februar 1918 ab dem Publikum einschliesslich des 10% igen Sortimentsaufschlages ein Aufschlag von 30% auf den Ordinärpreis zu berechnen ist.

Edithen-Anhalt, Ende Januar 1918

Paul Schettlers Erben
G. m. b. H.

Bongs Goldene Klassiker-Bibliothek

Preiserhöhung!

Die anhaltende ungeheure Steigerung sämtlicher Herstellungs- und Vertriebskosten zwingt uns leider, nochmals eine Preiserhöhung für die Geschenk-Ausgabe (in Leinwandstoff gebunden) und die Leinen-Ausgabe unserer Klassiker vorzunehmen, so daß ab 1. Februar nachstehende Preise bei unverändert günstigen Rabattsätzen auch für die zurückliegenden Aufträge Gültigkeit haben.

Bei Beschwerden verweisen wir auf diese 3 mal erscheinende Anzeige.

	Geschenk-Ausgabe (Leinwandstoff)	Leinen
Arndts Werke	4 Bände M. 16.—	M. 23.—
Arnim's Werke	2 " " 8.—	" 11.50
Arnim u. Brentano, Wunderhorn	2 " " 8.—	" 11.50
Bürgers Gedichte	" " 4.—	" 5.75
Bürgers Gedichte (Krit. Ausg.)	2 " " 8.50	" 12.50
Chamisso's Werke	1 " " 3.75	" 5.50
Chamisso's W. (Vollst. Ausg.)	2 " " 8.—	" 11.50
Droste-Hülshoff, Werke	2 " " 8.—	" 11.50
Eichendorff's Werke	2 " " 8.—	" 11.50
Fouqués Werke	1 " " 4.50	" 6.25
Freiligraths Werke	2 " " 8.—	" 11.50
Gellerts Werke	1 " " 4.—	" 5.75
Goethes Werke	4 " " 15.—	" 22.—
Goethes Werke (Erw. Ausw.)	8 " " 32.—	" 45.—
Goethes Werke (Vollst. Ausg.)	20 " " 105.—	" 135.—
Goethes Faust	1 " " 4.75	" 6.75
Grabbes Werke	2 " " 8.—	" 11.50
Grillparzers Werke	4 " " 15.—	" 22.—
Grillparzers Werke (Vollst. A.)	6 " " 25.50	" 34.50
Grillparzers Gesamtregister	1 " " 7.75	" 9.75
Grimm, Deutsche Sagen	1 " " 4.—	" 5.75
Grimm, Kind- u. Hausmärchen	1 " " 4.—	" 5.75
Grün's Werke	3 " " 12.25	" 17.25
Gutzlows Werke	1 " " 16.—	" 23.—
Gutzlows Werke (Erw. Ausw.)	7 " " 28.25	" 40.25
Gutzlows Ritter vom Geiste	3 " " 12.25	" 17.25
Halms Werke	2 " " 8.—	" 11.50
Hauffs Werke	2 " " 7.50	" 11.—
Hebbels Werke	3 " " 19.75	" 27.75
Hebels Werke	2 " " 8.—	" 11.50
Heines Werke	4 " " 15.—	" 22.—
Herders Werke	3 " " 12.25	" 17.25
Herders Werke (Erw. Ausw.)	6 " " 24.50	" 34.50
Herweghs Werke	1 " " 4.—	" 5.75
Hoffmanns (E. T. A.) Werke	5 " " 20.75	" 28.75
Hoffmann von Fallersleben	2 " " 8.—	" 11.50
Hölderlins Werke	1 " " 4.50	" 6.25
Homers Werke	2 " " 8.—	" 11.50
Immermanns Münchhausen	1 " " 4.—	" 5.75
Immermanns Werke	3 " " 12.25	" 17.25
Jean Pauls Werke	3 " " 12.25	" 17.25
Jean Pauls W. (Erw. Ausw.)	5 " " 19.75	" 28.75
Kerners Werke	2 " " 8.—	" 11.50
Kleist's (Heinr. v.) Werke	2 " " 7.50	" 11.—
Körners Werke	1 " " 3.75	" 5.50
Lenaus Werke	1 " " 4.—	" 5.75
Lessings Werke	3 " " 12.25	" 17.25
Lessings Hamb. Dramaturgie	1 " " 6.25	" 8.25
Ludwigs Werke	2 " " 8.—	" 11.50
Mörkles Werke	2 " " 8.—	" 11.50
Nestroys Werke	1 " " 4.50	" 6.25
Novalis' Werke	1 " " 4.—	" 5.75
Raimunds Werke	1 " " 4.—	" 5.75
Reuters Werke	4 " " 15.—	" 22.—
Rückerts Werke	3 " " 12.25	" 17.25
Scheffels Werke	3 " " 12.25	" 17.25
Scheffel, Elshard	1 " 1/2 Lein. 5.— 1/2 Led. 7.—	
Scheffel, Trompeter von Bäll.	1 " 1/2 Lein. 4.— 1/2 Led. 6.—	
Schenkendorfs Gedichte	1 " " 4.—	" 5.75
Schillers Werke	4 " " 15.—	" 22.—
Schillers Werke (Vollst. Ausg.)	8 " " 32.—	" 45.—
Shakespeares Werke	4 " " 15.—	" 22.—
Shakespeares W. (Komm. Ausg.)	5 " " 20.25	" 28.75
Stifters Werke	3 " " 12.25	" 17.25
Sturm und Drang	2 " " 9.—	" 12.50
Tiedts Werke	2 " " 8.50	" 12.—
Uhlands Werke (Schulausg.)	1 " " 3.75	" 5.50
Uhlands Werke	2 " " 8.—	" 11.50
Wagners (Richard) Werke	6 " " 27.—	" 37.50
Wielands Werke	3 " " 12.25	" 17.25
Wielands Werke	4 " " 16.—	" 23.—

Berlin-Leipzig, Januar 1918

Deutsches Verlagshaus Bong & Co.

R. v. Decker's Verlag, Berlin



G. Schenk, Kgl. Hofbuchhändler

Zu andauernder Verwendung empfehlen wir die kurz vor Weihnachten erschienene Auslese der

Kriegszeitung der Festung Borkum

Auswahl aus zwei Jahrgängen

Herausgegeben von

Carl Lange

Hauptmann und Schriftleiter der Kriegszeitung der Festung Borkum

Mit 5 Bildern in Gravüre von Borkum

In dauerhaftem Pappband M. 6.—

Vorzugsausgabe: 50 in der Presse numerierte und vom Herausgeber signierte Exemplare auf Bütten in Halbleder M. 50.—

Dr. Hanns Martin Elster im „Deutschen Kurier“:

... Seit dem Sommer 1916 bis vor kurzem leitete Hauptmann Carl Lange, der sich als ein literarischer Charakter fern von jedem Dilettantismus bekannt gemacht hatte, die Kriegszeitung der Festung Borkum. Aus den zwei ersten Jahrgängen gab er sieben eine Auswahl heraus, die ich zu den innerlich reichsten und wertvollsten Kriegsbüchern unserer Zeit rechnen muß. — Denn dies Buch atmet mit wundervoller, nerviger Kraft die Seelust der Borkumer Insel aus und vermittelt damit so viel gesunde, reine Größe, daß wir uns immer wieder daran erlaben. Aus der Auslese geht nebenbei auch der geschichtliche Verlauf der Entwicklung der Kriegszeitung selbst hervor, deren schönster Vorzug es gewesen ist, Sonderausgaben über einzelne Fragen, Persönlichkeiten, Heimatbezüge zu schaffen. Durch die Besonderheit des Blattes, das sich vor allem Meer und Nordseeinseln widmete, wurde zwischen Heer und Flotte, Küste und Binnenland ein enges Band geknüpft, von dem fruchtbare Wirkungen ausgehen werden auch in die Friedenszeit hinein. . . .

Der Krieg (Franck'sche Verlagsbuchh., Stuttgart):

Die Auswahl stellt sich als ein ebenso stattliches wie wertvolles Buch dar, dessen reicher und trefflicher, literarisch auf gediegener Höhe stehender Inhalt sowohl der Kriegszeitung der Feste Borkum, als namentlich auch dem Herausgeber das beste Zeugnis ausstellt. Das Buch aber wird bleiben, wird schon um seines handlicheren Formats und seiner inneren Geschlossenheit willen weiterleben und — lebendig bleibend weiterwirken. Das aber ist sein Hauptvorzug, der innerste Kern seiner Daseinsberechtigung. So möchte ich das Ganze ein Meisterwerk nennen, denn es verrät innerlich und äußerlich die Meisterhand, die es schuf, in jedem Abschnitt, in jedem der zahlreichen stimmungsvollen Gedichte, von denen viele den Herausgeber zum Verfasser haben, und in den fünf schönen Bildern in Tiefdruck von der Insel Borkum. Und darum auch wünsche ich dem trefflichen Buch von Herzen die weiteste Verbreitung.

Wir liefern

einzelne Exempl. mit 30% und 11/10 mit 33 1/3%

R. v. Decker's Verlag

KURT WOLFF VERLAG LEIPZIG

Mitteilung.

Wir versenden in den nächsten Tagen ein Zirkular, das neben einigen erneut erforderlich gewordenen Preiserhöhungen den Herren Sortimentern eine klare Uebersicht über die ab 1. Februar gültigen Ordinär- und Netto-Preise unserer sämtlichen Verlagsveröffentlichungen gibt. Da dies Verzeichnis für längere Zeit Gültigkeit behalten wird, bitten wir um sorgsamste Beachtung und Aufbewahrung bzw. um Benachrichtigung, falls es nicht eingegangen.

Kurt Wolff Verlag
28. Januar 1918.

Carranzas Mexiko

② Gesammelte Abhandlungen
über das Land der Azteken

Von Oberst Dr. Krumm-Heller

Inhalt: Mexikos Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft — Mexikos Schönheiten — Mexikos Sitten und Gebräuche — Altmexikanische Mythologie — Der Export Mexikos — Mexikos Finanzen.

Preis elegant broschiert 2.20 Mark.

In Kommission 1.60 M. no., Barpreis 1.40 M.

Wer das neue Werk Krumm-Hellers über Mexiko liest, der wird es befriedigt aus der Hand legen. In spannenden Kapiteln, in denen uns zuerst Mexikos Geschichte und politische Vergangenheit, dann seine Schönheit, sein Götterglaube, seine Exportfähigkeit, sein Reichthum und zum Schluß seine Finanzen geschildert werden, lernen wir dieses so gesegnete Land kennen und teilen gern den Wunsch des Autors, der in einer wirtschaftlichen Verbrüderung Deutschlands und Mexikos eine glückliche Zukunft der beiden Staaten erblickt.

Otto Thiele, Buchdruckerei u. Verlag
Halle a. S.

Schulzeichnen ② auf Grund elementarer Perspektive Ein Hilfsbuch für Lehrer

Von Hermann Hegnauer
Zeichenhauptlehrer und Kunstmaler in München

Mit 6 Figuren im Text und 18 Tafeln

In Mappe M. 5.—

Steuerungszuschlag des Verlags 20% vom Ladenpreis

Dieses durchaus neuartige und außerordentlich praktische Hilfsmittel für das Wandtafelzeichnen vermittelt dem Lehrer an Hand eines kurzen erläuternden Textes und 18 farbiger Tafeln die Kenntnis der perspektivischen Grundgesetze und ihrer Anwendung bei der zeichnerischen Darstellung von Gegenständen im Anschauungs- und Heimatkundeunterricht. Als Käufer kommen Lehrer und Lehrerinnen an Volks- und Mittelschulen, an höheren Mädchenschulen und Knabenvorschulen in Betracht.

Einzeln mit 25%, 7/6 bar mit 30%

B. G. Teubner • Leipzig - Berlin

August Schulze's Verlag, Berlin W. 10.

P. P.

Die Sammlung meiner 4 A-Bände ist zurzeit infolge überaus zahlreicher Bestellungen vergriffen. Neuauflagen ganz unbestimmt. Eine Erledigung eingehender Aufträge oder Beantwortung derselben ist mir nicht möglich.

Hochachtungsvoll

August Schulze's Verlag.

Preiserhöhung.

Die weiterhin gestiegenen Herstellungskosten zwingen uns, den Ladenpreis für **Volksbibliothek** brosch. auf 1.50 M. zu erhöhen. Wir liefern mit 50% Rabatt.

Berlin SW. 11,
den 31. Januar 1918.

Neufeld & Henius
Verlag.

Das Fehlen von

Preisangaben

bei Einsendungen für das Neujahrskartenverzeichnis des Börsenblattes verzögert die Aufnahme und verursacht leicht zu vermeidende Schreibarbeit. Wir bitten das gefl. zu beachten.

Bibliographische Abteilung
des Börsenvereins der



Die ständige Nachfrage

veranlaßt mich in kurzer Zeit zur Herausgabe der
 ② dritten Auflage von

Rudolf Heubner:

Jakob Siemerling und Kompanie

Roman

9. bis 11. Tausend

Geheftet M. 4.50, gebunden M. 5.50

Interessant ist, daß Heubner in seinem Roman ein Problem berührt, das vielleicht in der Zukunft noch mehr als bisher größte Bedeutung gewinnen wird: das Abschwenken des Großhandels zur Industrie bzw. die Aufnahme der Fabrikation durch den Handel, der, bei dem mehr und mehr sich vollziehenden Zusammenschluß der Industrie, die Ausschaltung als Mittelsmann zwischen Erzeuger und Verbraucher befürchten muß. Jedenfalls beweist das Buch, daß Heubner derartige Probleme nicht fremd sind, wie überhaupt seine Schilderung der wirtschaftlichen Vorgänge von guten Kenntnissen auf diesem Gebiet zeugt. Gute im Wirtschaftsleben spielende Romane haben wir nicht viele aufzuweisen; der erste Band „des heiligen Geist“ verspricht viel, wie wollen sehen, was der zweite Band, der die Auswirkungen des oben skizzierten Kampfes darstellen muß, bringen wird.

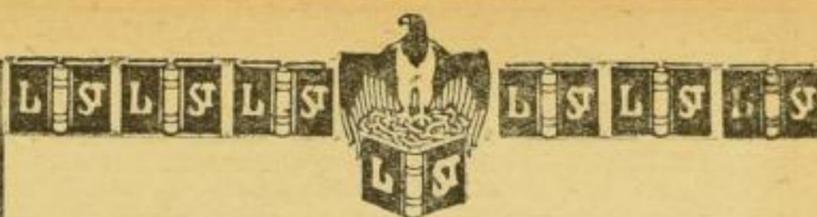
(Der Welthandel. Deutsche Export-Revue.)

Den Herren Sortimentern empfehle ich eine weitere tüchtige Verwendung für diesen hervorragenden Kaufmannsroman. / / /

Verlangzettel liegt bei!

Hochachtungsvoll

L. Staackmann Verlag, Leipzig



Neuauflagen erscheinen von

Rudolf Hans Bartsch: Lukas Rabesam

Der Zwölf aus der Steiermark
 anderer Teil

② 26. – 30. Tausend

Geheftet M. 5. — Gebunden M. 6.50

Heiße Sehnsuchtsströme unserer Zeit rauschen durch dieses eigenartige Buch, das Bartsch auf einer Höhe künstlerischer Gestaltungskraft zeigt, die weit über das Niveau seiner letzten Romane hinausgeht. Sprachlich ist Lukas Rabesam jedenfalls das Glänzendste, was uns Bartsch bisher geboten hat. (Leipziger Neueste Nachrichten.)

Rudolf Greinz: Die Stadt am Inn

Roman

② 11. – 13. Tausend

Geheftet M. 5.50 Gebunden M. 6.50

Ein an Spannung reiches Buch! Spott und Humor kommen in diesem Werke voll auf ihre Kosten. Greinz erweist sich wieder als der kräftige, lachende Menschendarsteller, dem auch Sturm und Leidenschaften der Seele nicht fremd sind. (Österr. Volkszeitung, Wien.)

Diese Bücher empfehle ich, nicht auf Lager fehlen zu lassen. Verlangzettel liegt bei.

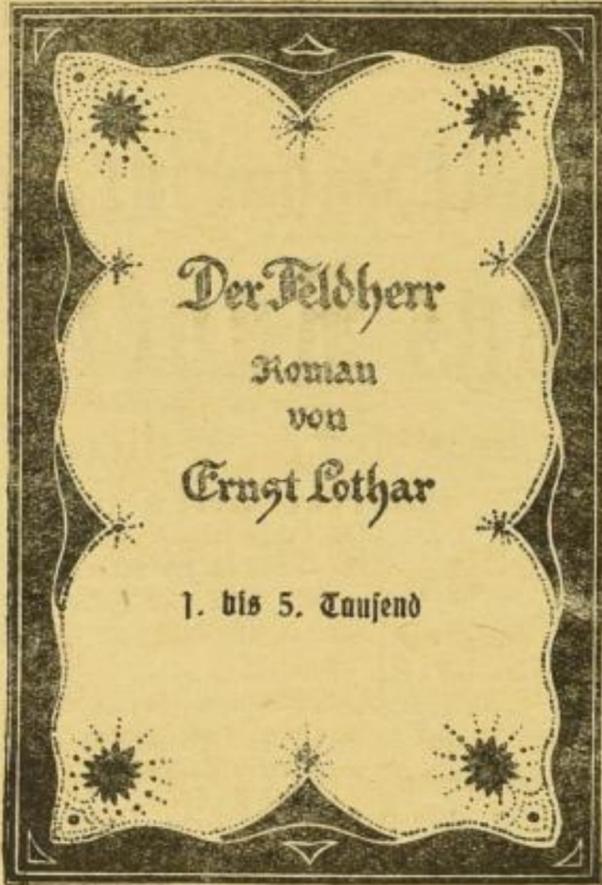
Hochachtungsvoll ergebenst

L. Staackmann, Verlag / Leipzig

Ein neuer, zugkräftiger Roman

der Anspruch darauf hat, mit zu den besten Erscheinungen unserer Zeit gezählt zu werden, der Erstlingsroman eines ernst, vielversprechenden Dichters, gelangt in den nächsten Tagen in unserer Verlage zur Ausgabe unter dem Titel:

(Z)



Geheftet M. 6.—, gebunden M. 7.50

Dieses Buch wird mit Recht eine ungeheure Lesermenge finden. Denn indem es eines der interessantesten und menschlich ergreifendsten Probleme dieser Zeit: Entstehen und Vergehen der Popularität am Schicksale eines modernen Feldherrn zeigt, bietet es so viel an mitreißender Handlung, an tiefgründiger Psychologie und neuer Kunst der Sprache, daß jeder es wird kennen wollen, der von einem Roman stofflich, aber auch geistig aufs stärkste gefesselt sein will

Der Feldherr

verspricht

dem verehrlichen Buchhandel, insbesondere auch dem Eisenbahn- und Feldbuchhandel dank seines unbegrenzten Absatzgebietes und seiner vorzüglichen Bezugsbedingungen

ein lohnendes Geschäft bei tätiger Verwendung.

Der Verlag hat für eine großzügige Propaganda reichlich Sorge getragen. Anfang Februar erscheinen in den gelesesten Tageszeitungen und Zeitschriften ausführliche Besprechungen u. wirkungsvolle Anzeigen, die eine rege Nachfrage nach dem Buche erwarten lassen.

Der Feldherr

kommt

voraussichtlich am 10. Februar 1918 zur Versendung. Die Auslieferung erfolgt in Leipzig und in Wien

mit 40% Rabatt

bar, mit 30% fest und bedingt.

Es empfiehlt sich, Bestellungen umgehend aufzugeben. Dieselben werden in der Reihenfolge des Einganges vorgemerkt und erledigt. Bedingt nur in ganz mäßiger Anzahl und nur geheftet.

Handlungen, die sich in ganz besonderem Maße für den „Feldherrn“ verwenden wollen, belieben sich ehestens mit uns in Verbindung zu setzen.

G. freytag, G. m. b. H.
Leipzig



f. Tempisky,
Wien

**6 Tausend in 2 Monaten
verkauft!**

(Z)

Sobald erscheint das 7.-10. Tausend von
Prof. Dr. M. J. Bonn

**Amerika
als Feind**

„Die Staaten im Weltkrieg“ Bd. I

Herausgegeben von Palatinus

Geh. Mark 2.—

„... Das große Verdienst des Buches für die politische Aufklärung Deutschlands liegt gerade darin, daß es vielleicht zum allererstenmal eine solche Umschaltung amerikanischer Seelenvorgänge und Gedankenreihen durchführt.“

Rudolf Kommer i. d. „Frankfurter Ztg.“:
Professor Bonn, der bis Februar 1917 in
Amerika weilen konnte, gilt heute un-
bestritten als der beste Kenner Amerikas.

Vor Erscheinen mit 40% und 11/10

Georg Müller Verlag München

Fertige Bücher ferner:

Gottsched-Verlag

Breitkopf & Härtel, Leipzig

Gottscheds gesammelte Schriften

Band I—VI geheftet je 6 M.

Schriften über Gottsched v. Eugen Reichel:

- | | |
|---|------------------|
| Gottsched-Biographie. 2 Bände. | Geheftet 20 M. |
| Gottsched. Biographische Skizze. | Geheftet 2 M. |
| Ein Gottsched-Denkmal. | Geheftet 30 M. |
| Kleines Gottsched-Denkmal. | |
| a) Oktav-Format | Geheftet 2 M. |
| b) Lexikon-Format, Prachtausg. | Geheftet 10 M. |
| Kleines Gottsched-Wörterbuch. | Gebunden 5 M. |
| Gottsched-Wörterbuch, Bd. I A—C (nicht weiter erschienen). | Geheftet 30 M. |
| Gottsched-Halle, Jahrg. I, II. | Geb. } jeder Bd. |
| Kleine Gottsched-Halle, Bd. I/VIII. | Geb. } 4 M. |
| Gottsched der Deutsche. Prachtausgabe. | Geheftet 12 M. |

Diese bisher in den Jahren 1900—1912 erschienenen Schriften sind von uns, den Originalverlegern der Gottschedschen Werke, zu beziehen.

Angebotene Bücher

- Wilhelm Opetz** in Leipzig:
2 **Kriegs-Echo.** Nr. 1—173.
- Friedrich Schaumburg** in Stade:
1 Dtsche. Gedenkhalle. Lit. Inst. Kosmos, Berlin.
- Grossohaus** in Leipzig:
1 Die gantze Heilige Schrift Dr. Martin Luthers, v. Dr. Ludw. Osiandri sen. Lüneburg 1711. Wie neu, sehr selten. M 300.—.
- Otto Mark** in Rudolstadt:
10 Krüger, Schulandachten. Br.
9 Weber, dt. Sprache u. Dichtg.
10 Heering u. Steuer, Verkaufskde. (Teubner.)
1 Herodot, von Abicht. (Teubner Schulausg.) Text.
2 Lysias' ausgew. Reden, von Thalheim. (Schultext.)
- Ferner folg. Teubnersche Textausgaben, B. T.:
- 4 Cicero orat. pro Quinctio. (Nr. 7.)
 - 7 — do. sel. XXI. Pars II.
 - 2 — act. in c. Verr. (Nr. 9 b.)
 - 5 — orat. in M. Ant. Phil. XIV. (Nr. 18.)
 - 10 Titi Livi ab urbe cond. von Weissenborn. Pars II 1.
 - 1 Ovid Fasti, v. Merkel.

Otto Mark in Rudolstadt ferner:
Teubnersche Textausg. B. T. ferner:

- 1 Ovid III. Tristia-Ibis usw., v. Merkel.
- 3 Plato, Euthyphron, v. H.-Wohlrab. (Nr. 1.)
- 1 — Charmides, v. H.-Wohlrab. (Nr. 7.)
- 1 — Euthydemus, v. H.-Wohlrab. (Nr. 8.)
- 2 Sophokles, Philoctetis, von Dindorf-Mekler.
- 6 Tacitus, Annalen, von Halm-Andresen.
- 6 Thucydides, v. Hude, ed. Minor. II.

Sämtl. Bücher sind als neu verkäuflich.
Ich bitte auf die neue Firmenzeichnung zu achten.

Gesuchte Bücher

- Paul Waetzel** in Freiburg i. B.:
- *Lamprecht, dt. Geschichte. Vollst.
 - *Bienen. Alles darüber.
 - *Spinnstube. Einz. Bdchn.
- Guntermann**, der Spion.
- Lucas Gräfe** in Hamburg:
- 1 Schiller, Don Carlos. 1. Ausg. 1787.
 - 1 Hauptmann, C., Mathilde.
 - 1 Die Kunst. XXIII, XXIV.

- C. E. Fritze's Kgl. Hofbuchh.** in Stockholm:
Lemberger, Bildnisminiatur in Deutschland.
Allg. Künstlerlexikon. 5 Bde.
Gurlitt, französ. Sittenbild.
Siruck, Kunst des Radierens.
- Carl Bindernagel** in Friedberg:
*Rabelais, Gargantua u. Pantagr. Gröss. Orig.-Ausg. (franz.). Gb. Angebote direkt.
- Sis-Verlag** in Zeitz:
*Bismarck, Gedanken u. Erinner. Ältere Aufl. Hfz.
*Grunert, James, Berlin o. J. Gelb.
*Dahn, german. Könige u. a. wiss. Abhandl.
*D. rothe Freyheits-Kappe. Chemnitz 1793.
*Fuchs-Kind, Weiberherrschaft. 3 Bde. od. einzeln.
*Herder, zerstreute Blätter. 5. Tl. Gotha 1785.
*Rathenau, Impressionen. Lpzg. 1902.
*Zerrenner, Taschenbuch z. tägl. Erbauung f. denk. Christen. 2. Aufl. Berlin 1839.
- Fr. Seeliger** in Berlin W. 62:
*Alte Bibeln (keine Seltenheiten) bis Ende d. 18. Jahrhunderts.
*Alte physikal. u. chem. Bücher.
*v. Schwedler. Alles über diese Familie.
*Röhling, Königin Luise.
*Rangliste 1796, 1806, 1819.
*Armee- u. Verordnungsblatt 1867, 1869, 1883, 85, 93.
*Bredt, deutsche Maler.
*Miethe, künstl. Landschaftsphot.
*Ehlers, an ind. Fürstenthöfen.
*Simplicissimus. Jg. 1 u. 2, auch Bruchstücke.
*Hearn, Alles. Geb.
- Alexander Köhler** in Dresden-A.:
- *Ullsteins Weltgesch. I—III. Hfz. (Grün Leinen mit gelbbraunem Lederrücken.)
 - *Velh. & Kl.'s Monatsh. 1914/15, 1915/16. Kplt.
 - *Schmidt, kursächs. Streifzüge. II, III. Geb.
- Lahrer hink. Bote 1918. Gr. Ausg. Daheim-Kalender 1918.
- Fr. Wilh. Grunow** in Leipzig:
*Horst, Georg Conrad, Zauberbibliothek. 6 Bde. (1821—26. Frankfurt u. Mainz.)
- Direkte Angebote, auch über einzelne Bände, erbeten.
- Helbing & Lichtenhahn** in Basel:
Ars amandi mit Illustr.
Fuchs, Gesch. der erot. Kunst.
Ovids Metamorphosen. Illustriert.
Dürrenmatt, Ulrich, Buchsi-Zeitg. Bd. 2, 8, 9, 10.
Müller, Dominik, Gedichte, I.
- A. Kell's Buchh.** in Plauen i. V.:
- Langenscheidts Übersetzgs.-Bibliothek in Orig.-Bdn. Vollständig.

- Olaf Norli** in Kristiania:
Konditorzeitung 1916.
- Gustav Fock G. m. b. H.**, Leipzig:
(A) Nachweise, Monatl., üb. den ausw. Handel. 1912.
(A) Biedermann, Goethe-Forsch. II, III.
(A) Weyrauch, Wärmetheorie.
(A) Kirchhoff, Landes- u. Volksforschg.
(A) Miethe, prakt. Phot. 2. A.
(A) König, Drudes Phys. d. Aeth.
(A) Szenen a. Menanders Komödien, v. Robert.
(A) Hdb. d. Architekt. Kplt. u. e.
(A) Hdb. d. Ing.-Wiss. Kplt. u. e.
(A) Grimm, Goethe.
(A) Autenrieth, techn. Mechanik.
(A) Fischer, Hdb. d. chem. Techn. 15. A.
(A) Friedheim, Leitf. f. d. quant.-chem. Anal. 6. A.
(A) Perry, angew. Mechanik.
(A) Zentralblatt, Chem., 1890/96, 1900, 1901, 1906.
(A) Aristoteles, ill. a Mauro. Tom. II.
(A) Vaihinger, Philos. d. Als ob.
(A) Mayr, Bereichersanspruch.
(A) Klein, Gefängnisordng 3. A.
(A) Liebig-Kopps Jahresber. Kplt.
(A) Wagners Jahresbericht. Kplt.
(A) Journal of the chem. soc. Kplt.
(L) Raiffeisen, Darlehnsk.-Ver.
(L) James, Psychologie.
(L) Petzoldt, Einf. in d. Philos.
(L) Philippsohn, Gesch. d. Jud. I.
(T) Kosmas u. D., L. Deubner.
(T) Krüger, Schwier. d. Engl.
(T) Külpe, Psychologie.
(T) Künste, Kloster Reichenau.
(T) Menschutkin, anal. Chem.
(T) Ostwald, Elektrochem.
(T) Preuss, Index Aeschin.
(T) Puschkin, sämtl. Werke.
(T) Rumpel, Lex. Theocr.
(T) Schneider, menschl. Wille.
(T) Schroeder, griech. Vorgesch.
(T) Schweitzer, Bach.
- K. F. Koehlers Ant.** in Leipzig:
*Sacher-Masoch. Alles.
*Siebmachers Wappenbuch. Neu. Ausg.
*Dresdner Geschichtsblätter.
*Charpentier, mineralog. Geogr.
*Busch-Album, Neues.
*Sue, Geheimn. von Paris.
*Woller, Bauernbrettle.
*Universum, Neues. Bd. 38.
*Ruhland, System d. polit. Oekon.
*Förster, Autorität u. Freiheit.
*Andresen, Volksetymologie.
*Heintze, dtche. Familiennamen.
*Wilke, dtche. Wortkunde.
*Fuchs, etymol. dtchs. Wörterb.
*Zeitschr. d. dtchn. Paläst.-Ver. eins. Ältere Jahrgge.
*Roth, d. alte Leipzig. Photogr.
*Schönheit, Die.
- Hoehl'sche Buchh.** in Hersfeld:
Meyers oder Brockhaus' K.-Lex.

- Martin Breslauer** in Berlin W. 8, Französischestr. 46, I:
 *Hoffmann, E. T. A., Märchen, ill. v. Hosemann. 1. Ausg.
 *Pückler, Graf, Briefe eines Verstorbeneren.
 *Spiker, S. H., Berlin und seine Umgebungen im 19. Jh. 1833.
 *Potsdam. — Sanssouci, Prospect d. Kgl. Lustschlosse Sans Souci bei Potsdam. (Schleuen.)
 *— Prospect d. Kgl. Schlosses u. Marstalls zu Potsdam, v. d. Gartenseite, sowie and. Potsd. Ans.
 *Encyclopédie ou dict. raisonné d. sciences, p. Diderot. 1751—80. Vollst.
- V.-A. Tyrolia** in Bozen (Tirol):
 Francé, Leben der Pflanze.
 Langenscheidt, ital. Unt.-Briefe. Kplt., — französ. u. engl. Kplt.
 May, Romane. Bd. 2, 3, sowie alle Autoren.
 Brockhaus' kleines Konv.-Lex. Sang u. Klang. Alle Bände.
 Pastor, Geschichte der Päpste.
 Schöpf, Tiroler Idiotikon.
- Josef Habel** in Regensburg:
 Der Hausfreund. Kathol. Kalender 1878/79.
- Oskar Eulitz** in Lissa (Bz. Posen):
 Fuchs, Sittengeschichte.
 — Weiberherrschaft.
 — Weib in d. Karikatur.
 — erot. Element in d. Karikatur.
 Wuttke, Städteb. d. Land. Posen.
 Friedländer, Sittengesch. Roms.
 Bayros-Mappe.
 Ältere Werke über Fischerei.
 — do. über Ornithologie.
- C. F. Schulz & Co.**, Plauen i. V.:
 Rossi, Statue antiche e moderne. Rom 1704.
 Gerhard, mykenische Altertümer.
 Zimmermann, chines. Porzellan.
 Noack, Baukunst d. Altertums.
 Hübsch, altchristl. Kirchen.
 Danziger Barock.
 Kopp, Bilder u. Schriften.
 Hessling, Alt-Paris. Bd. 1. od. kpl.
 Dolmetsch, Ornamentensch. Nste. Aufl.
 Mawson, Civil Art.
 Dumouthier, Kendules et cartels.
 Vieux Hôtels de Paris.
 des Meloises, Vitraux de Bourges.
 Gélis-Didot, Peinture déc. XVI au XVIII. s.
- Oskar Eulitz** in Lissa (Bz. Posen):
 *Zimmermann, chines. Porzellan.
 *Bode, ital. Hausmöbel d. Renaiss. (Monogr. d. Kunstgew. Bd. 6.)
 *Minarski, Weichselmärchen.
 *Engelmann, Chodowiecki.
 *Fuchs, Weiberherrschaft.
 *Dühren, Geschlechtsleb. i. Engl.
 *Diercke u. Gaebler, Schulatlas. Gr. Ausg.
 *Schubert, Vögel.
 *Norblin, Costumes polonais.
- Moritz Ráth** in Budapest IV:
 *Aus Metternichs nachgelassenen Papieren, hrsg. v. d. Sohne Fürst R. Metternich-Winneburg. 8 Bde. Geh. oder geb.
 Angebote gefl. direkt erbeten.
- Dr. Jäger'sche Bh.**, Speyer a. Rh.:
 *Haeder, Werkstattw. I/II.
 *Bibl. d. ges. Technik: Monteur. Angebote direkt erbeten.
- L. Werner**, München, Max.-Pl. 13:
 *Andres, allerlei Belustigungen. Reutlingen.
 *Bachet de Méziriac, Problèmes plais. et délectables. Paris 1884.
 *Bauer, allerlei Allostria. Bln. 1901.
 *Busschop, Recherches sur le jeu du solitaire. Brügge 1879.
 *Cardano, de subtilitate libri XXI. Nürnberg 1550.
 *Elm, Spiel u. Arbeit.
 *Freund, Rätselschatz.
 *Grosse, unterhaltende Probleme. Leipzig 1897.
 *Guyot, Récréations physiques et mathématiques. Paris 1769.
 *Hilarius, gute Unterhaltg. Hartleben.
 *Kessler, was fangen wir heute an. Wien.
 *Lucas, Récréations mathémat. I—IV. Paris 1883—94.
 *— l'arithmétique amusante. Paris 1895.
 *Montag, die Wunder d. Arithmet.
 *Ozanam, Récréations mathémat. et physiques. Paris 1694.
 *Moser-Naunhof, der gute Unterhalter im Familienkreise.
 *Schubert, 12 Geduldspiele. Lpzg. 1899.
 *Suhr, der Kartenkünstler.
 *Tartaglia, Quesiti et inventioni diverse. Venedig 1606.
 *Wilhelm, Quelle des Vergnügens.
- Missionshandlung**, Hermannsburg:
 Lühr, Handbuch z. Katechismus.
 Matthias, prakt. Pädagogik.
 Rothert, hann. Biographien.
 Dächsel, Bibelwerk.
 Hinrichs' Katalog 1910—15.
 Georgs Schlagwortkatal. 1910—15.
- Fr. Karafiat** in Brünn:
 *Brehms Tierleben. 3. Aufl.
- Lippertsche Buchh.** in Halle a. S.:
 *Saga-Wörterb., v. Möbius.
 *Fuchs, Sittengeschichte.
 *Meyers gr. Konv.-Lex. Nste. A.
 *Brockhaus' gr. K.-Lex. Nste. A.
 *Schlossers Weltgeschichte.
 *Haym, Herder.
 *Kühnemann, Herder.
 *Lang, vergl. Anatomie. 2. Aufl.: Hescheler, Mollusken. Angebote direkt erbeten.
- D. E. Friedlein** in Krakau:
 *Handb. d. Geschlechtskranktn., hrsg. v. Finger, Jadassohn und Ehrmann. Bd. 3. Teil 1. 2. 3. Angebote direkt erbeten.
- R. Lechner** (W. Müller) in Wien:
 *Lehnert, ill. Gesch. d. Kunstgew. 2 Bde.
- W. Niedermeyer** in Pfullendorf:
 *Storm, Th., stl. Werke. 5 B. Geb.
- Herm. Schmoller & Co.** in Mannheim:
 1 Spammers Weltgeschichte. Geb.
 1 Karpeles, allg. Literaturgesch. Gebdn.
 1 Friedr. d. Gr., ges. Werke. Geb.
 1 Ibsen, Volksausg. Fischer Verl.
 1 Björnson. V.-A. Fischer Verl.
 1 Anzengruber, ges. Werke.
 1 Molière, von Fulda.
- Reitz & Köehler**, Frankfurt a. M.:
 Hoffmann, E. T. A., Werke, hrsg. v. Maassen.
 Jean Paul, sämtl. Wke. Mögl. ill.
- W. Daustein** in Sagan:
 *Handw. d. preuss. Verwaltg., v. v. Bitter. 2 Bde. Geb.
- Herm. Bahr** in Berlin, Linkstr.:
 *Brockhaus' Konv.-Lexikon.
 *Meyers Konv.-Lexikon.
 *— do. Kl. Ausg.
- Adolf Graeper** in Barmen:
 Sauer, Gedichte u. Sagen d. Bergischen Landes.
- Weidmannsche Buchhandlung** in Berlin SW. 68:
 Vogt u. Koch, Gesch. d. deutschen Liter. 2 Bde. Nste. Aufl. Geb.
 Kummer, Literaturgeschichte des 19. Jahrh. Neueste Aufl. Geb.
- Ed. Kummer** in Leipzig:
 *Lilienrons ges. Werke.
 *Chamberlain, Grdl. d. 19. Jahrh. Gr. u. kl. Ausg.
 *Diezel, Niederjagd.
 *Überweg, Grdr. d. Gesch. d. Philosophie. I. 10. A.
 *Ed. v. Hartmann. Alles.
 *Schilling, Polyphonomos. Stuttg. 1839.
 *Wagner, Rich., m. Leben. Gr. A.
 *Feer, Kinderheilkunde.
 *Küstner, Gynaekologie.
 *Bumm, Geburtshilfe.
 *Römer, Augenheilkunde.
 *Frank, D., psych. Affektstörgn.
 *Fuchs, Augenheilkunde.
 *Crépieux-Jamin, Graphologie.
 *Grube, geogr. Charakterbilder.
 *Abel, bakteriolog. Taschenbuch.
 *Kromayer, Repet. d. Haut- u. Geschlechtsleid.
 *Stöhr, Histologie. 14. u. 15. A.
 *Ribbert, allg. Pathol. u. patholog. Anatomie.
 *Dickens, Pickwickier, v. Meyrink.
 *Friedemann, das dtische Drama. 2 Bde.
 *Brantôme, gal. Damen. Lpzg., Zeitler. Pergt.
 *Droysen, histor. Handatlas. 1886.
 *Henne am Rbyn, Kulturgesch. d. neu. Zeit. 3 Bde. 1872.
 *Lecky, Aufklär. in Europa. 2. A. 1873.
- Ed. Kummer**, Leipzig ferner:
 *Lecky, Sittengesch. Europ. 1871.
 *Budde, Pädag. d. preuss. höher. Knabensch. 1910.
 *Gregorius v. Tours, Geschichtsschr. d. dt. Vorzeit. Bd. 8 u. 9.
 *Guthe, Bibelwörterb. Tüb. 1903.
 *Keller, Leute v. Seldwyla. 2. A. 1874.
 *Buschan, Leb. u. Sitten d. Völker.
 *Schulz, Kunstgesch. d. Altert.
 *Szymonowicz, Lehrb. d. Histolog.
 *Fechtkunst. Alles darüber.
 *Grube, geogr. Charakterbilder.
 *Chwolson, Physik.
 *Planck, Theorie d. Wärmestrahlg.
 *Löns, mein goldenes Buch.
 *Penzoldt, klin. Arzneibehandlg. 1915.
 *Rilke, Worpsswede. Velh. & Kl.
 *Jean Paul, Wke. 14 Bde. Hempel.
 *Paulsen, Pädagogik.
 *Falckenberg, Gesch. d. neuer. Philosophie.
 *Brehms Tierleben. 3. u. 4. A.
 *Lessings Werke. 10 Bde. Lpzg., Göschen.
 *Bruhns, A. v. Humboldt.
 *Vom wild. Jäger, auf d. Birsch.
 *Vom wild. Jäger, auf gr. Rasen, im gr. Wald u. Jäger a. gr. Tisch. 2. A.
 *Vom wild. Jäger, von schönen Frauen etc.
 *Bismarck, Gedank. u. Erinnerung. Gr. Ausg.
 *Wolfr. v. Eschenbach, Parziv. u. Titurel, v. Bartsch.
 *Musäus, Freund Heins Erscheinungen. 1785.
 *Bechstein, der Totentanz. 1831.
 *Schiff, Gvatter Tod. 1838.
 *Teuerdank, Brautfahrt.
 *Bauer-Lasche, Schiffsturbinen.
 *Brockhaus' Konv.-Lex. Gr. Ausg.
 *Haacke-Kuhnert, Tierleb. Bd. 3.
 *Ploss-Bartels, d. Weib in d. Natur- u. Völkerkunde.
 *Shakespeares Werke, illustr. v. Gilbert.
 *Soergel, Dichtg. u. Dichter.
 *Ganghofer, Serie I—III u. einz. Ser. Einz. Werke.
 *Meyer, Gesch. d. Altert. Bd. 2 u. Folge. Orig.-Ausg.
 *Fuchs, Sittengeschichte u. and. Werke von ihm.
- Georg Schnurpfeil** in Leobschütz:
 Scheeben, Mysterien.
 Mays Reiseromane.
- Richard Scheffel**, Frankfurt a/M.:
 *Lipperheide, Spruchwörterbuch.
 *Burnett, Prinzip. d. Malerkunst.
 *Horn, Differ.-Gleichungen.
 *Kunstdenkm. d. Kreises Erbach.
 *Rembrandt als Erzieher.
 *Ein koptisches Wörterbuch.
 *Winterfeld, d. alte Knast.
 *— Elefant.
 *Friedrich d. Grosse. Französisch.
 *Schliemann, Französisch.

€. Trömer's Univ.-Buchh. in Freiburg i/Br.:
 Meyers grosses Konv.-Lexikon. 1909—13.
van Stockum's Antiquariat im Haag (Holland):
 Corpus iuris civ., übers. v. Otto u. a. Lpz. 1830—33 oder and. Uebers. d. Pandekten.
 Kraus, Gesch. d. christl. Kunst.
 Schubert, Nachtseite d. Naturwissenschaften. 1808.
 — Symbolik d. Traums. 1814.
 — allgem. Gesch. d. Lebens. 1806.
Aug. Rauschenplat in Cuxhaven:
 *Lehmann-Neum., Bakteriologie.
Martin Breslauer in Berlin W. 8, Französischestr. 46, I:
 *Winckelmann. Alles von ihm i. Druck u. Schrift, auch Bilder u. Werke über ihn.
 *Gützlaff, Gesch. d. chines. Reiches. Stuttg. 1847.
 *Fries, Abriss d. Gesch. Chinas. Wien 1884.
Akad. Buchh. Rassmann in Jena:
 *Die Wunder d. Chemie.
 *Lehmanns mediz. Handatlanten: Kinderkrankheiten.
 *Hertzka, Photochemie.
 *Wendt, System d. christl. Lehre.
 *Kolb, Kulturgesch. d. Menschheit. 2 Bde. 3. Aufl.
Max Drechsel in Bern:
 Dennert, vergl. Pflanzenmorph.
 Pax, allg. Morphol. d. Pflanzen.
 Sahli, Untersuchungsmeth. 5. A.
 Muther, Gesch. d. Malerei i. 19. Jh. Gr. A.
 Krause, Anatomie d. Kaninchens.
 Handw. d. Naturwissenschaften.
Hugo Streisand in Berlin W. 50:
 *Rheinlande. Kplt. u. e.
 *Folnesics, Wiener Porzellan und and. gröss. Werke üb. Porzell.
 *2 Kipling, Kim.
Skandinavisk Ant., Kopenhagen:
 Autographen von Ludwig Holberg, dram. Dichter (1684—1754).
 — v. Bildhauer Thorwaldsen.
 — v. König Carl XII.
 — v. Linné.
 Antiquariatskataloge üb. Kupferstiche u. Porträts. (Verkauftes ausgestrichen.)
 Porträts dän. Ärzte (Steno, — Bartholin, — Simon Paulli u. a.)
Fr. Paul Lorenz, Freiburg (Bad.):
 Joire, Hypnotismus.
 Springer, Enkarpa.
 Gleize, Thalsia (auch französ.).
 Schubert, Symb. d. Traums.
 — über Ahnen.
 Zimmermann, Parad. d. Menschh.
 Nagel, Fleischessen.
 Vegetarismus. Alles.
 Flammarion, Räts. d. Seelenleb.
 Haig, Harnsäure.
 Zimmermann, Kinsamkeit.

Georg Lorenz, M., Trautenau, B.:
 *Böttner, Gartenbuch f. Anfänger. Angebote nur direkt!
Burgersdijk & Niermans, Leiden:
 *1 Nietzsche, also spr. Zarathustra. 3. Aufl. 1893.
 *1 Plato, Opera, ed. Ficino. Bas. 1582.
 *1 Plato, Oeuvres, trad. p. Cousin.
 *1 Lasson, Syst. d. Rechtphilos. 1882.
 *1 Studien u. Mitteil. z. Geschichte d. Benediktinerordens. Reihe.
 *1 Kaufmann, Gesch. d. dtshn. Universitäten. 2 Bde.
 *1 Marx, Studien.
 *1 Winkler, üb. d. Beweis. 1859.
 *1 Zeitschr. d. dtshn. geolog. Gesellsch. Bd. 19.
 *1 Marx. (Alles von ihm.)
 *1 Bluntschli, Gesch. d. Völkerr.
 *1 Bluntschli, Gesch. d. Staatsr.
W. Ebel in Nürnberg:
 *1 Wenschenk, polar. Mikroskop.
 *1 Univ.-Lex. d. Kochst. Tl. III.
 *1 Behrens, mikrochem. Analyse.
 *1 Handwtrb. d. Staatswissensch., v. Elster.
 *1 Uhlands prakt. Masch.-Konstr. 1917. Kplt.
Buchh. Hans Dommes in Cöln:
 *Kellers Werke. Bd. 1/10. Hblldr. (Cotta.)
 *Einzelne Blätter der Original-Gutenbergbibel.
 *Alte Stiche von Jacques Callot.
 *Orig.-Radierg.: Klinger, an die Schönheit.
 *Klinger, Amor u. Psyche.
 *Goethe, italien. Reise. Gr.-Folio in 1 Bde. Gzl. (Insel)
 *Cervantes, Don Quichotte. L.-A. Gzl. (Insel-V.)
 *Insel. Vollständig.
 *Pan. (Ill.) Vollständig.
Bangel & Schmitt in Heidelberg:
 *Fuchs, erot. Element.
 *Coopers Werke. Sauerländer.
 *Mays Reiseerzählgn. Kplt.
 *Goedeke, Grundriss.
 *Photii Biblioth., rec. Bekker.
 *Deussen, Philos. I. II oder kplt.
 *Schriften des A. T., v. Gressmann, Gunkel etc.
 *Kühl, Paulin. Briefe.
 *Bilguer, Schachspiel. 7. od. 8. A.
 *Nietzsche. Taschenausg.
Joh. Schreitmüller, Dresden-N. 6:
 *Fuchs, Sittengeschichte.
 *Keller, grüne Heinrich. 3. Bd.
 *Kleists Werke. (Bibl. Inst.) (Angebote direkt.)
A.-B. Sandbergs Bokhandel in Stockholm:
 1 Schneider, illustr. Handbuch der Laubholzkunde. 2 Bde. (Jena 1906—12.)
A. Scheurlen's Bh., Heilbronn, N.:
 Büchele, Prüfg. in d. Arzneikde. Autenrieth, Anleit. z. quant. Anal.

Fehrle & Sippel in Nürnberg:
 *Wulffen, der Genussmensch.
K. André'sche Bh., Prag I, 969:
 Zingerle, Sagen aus Tirol.
Borgmeyer & Co., Münster i. W.:
 Taschenb. d. briefadel. Häuser 1917.
 — d. uradel. Häuser 1917.
 Meyer, England u. d. kath. Kirche. Bd. 2 u. f.
 Archiv f. Religionswissenschaft. (Alles, was erschienen, ausser Jg. 1912, 1913, 1914, 1915.)
 Jostes, Meist. Eckehart u. s. Jüng.
 Brehms Tierleben. 3. Aufl.
 Riehl, d. Familie.
 Haeser, Gesch. d. christl. Krankenpflege.
 Ratzinger, Gesch. d. kirchl. Armenpflege. 2. Aufl.
 Uhlhorn, Gesch. d. christl. Liebestätigkeit. 3 Bde.
 Hübner, Grdz. d. dt. Privatrechts.
 Loening, Gesch. d. dtshn. Kirchenrechts.
 Buchberger, kirchl. Handlexikon.
 Lehnert, illustr. Gesch. d. Kunstgewerbes.
O. R. Reiland in Leipzig:
 1 Botan. Zeitung 1846/48, 1852/57, 1860/63, 1887/88.
 1 Berg u. Schmidt, Atlas der offizinellen Pflanzen. 4 Bde. Geb.
W. H. Kühl in Berlin SW. 11:
 v. Bernhardt, Dtschl. u. d. nächste Krieg.
 (Vorschriften.) Karabiner 98, — Revolver-Gewehr. (Mittl. & S.)
 Jahrb. d. techn. Zeitschr.-Liter. 1914. Berl. 1915.
 D. kleine Maschinenbauer. Stuttg. Bauvorschr. f. Flussfahrzeuge a. d. Elbe.
W. Schneider & Cie., St. Gallen:
 1 Simontre, ein Fortschritt in der Geigenbaukunst. 1887.
Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.:
 *Richter, L., Lebenserinner.
 *Entscheid. d. R.-G. in Civils. Bd. 48. 51. 52. 54—72. 75 u. f. u. Reg. zu 41 u. f.
 *Kress, Rittersaal zu Erbach. 1852.
 *Neue Blätter (Hellerau). Vollst. Reihe.
 *Ztschr. f. Spiritusindustrie 1917. Nr. 5. 40—41. 43—44.
 *Ellwood, Möbel in Engl.
 *Studio. Extra-Nrn.: Peasant in Sweden, Austria, Russia.
 *Gyllius, de Bosphoro Thracio.
 *Hassert, Verkehrsgeogr. 1912.
 *Ratzel, Erde u. d. Leben, — Anthropogeogr. 3./2. A. Geb.
 *Nansen, Sibirien ein Zukunftsl. Gebdn.
 *Dierauer, Gesch. d. schw. Eidgen.
 *Schäfer, dt. Gesch. 2 Bde.
 *Friedjung, Kampf um d. Vorh.
 *Froude, Carlyles Leben, übers. v. Fischer.

Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M. ferner:
 *Scherer, Dürer. 3. A.
 *Wotho, frohe Feste.
 *Jahrb. d. Schopenh.-Ges. Alles Ersch.
 *Schemann, Schopenhauerbriefe.
 *Dante, göttl. Komödie, v. Gilde-meister.
 *Kempner, Gedichte. 1903.
 *Günther, Heil. u. ihr. Narr. 2 B. Lwd.
 *Ztschr. f. angew. Chemie 1887—1916.
 *Liebig's Annalen d. Chemie. 1832—1917.
 *Zentralbl., Chem., 1830—1917.
 *Industrie, Chem., hrsg. v. Jacobsen, 1878—1917.
 *Journal f. prakt. Chemie 1870—1916.
 *Jahresber. üb. d. Fortschr. d. chem. Techn. 1855—1917.
 *Lunge, Schwefelsäure-Fabr. 2 B. 4. A.
 *Dammer, Hdb. d. chem. Techn. 5 B.
 *Formanek u. Grandmougin, Unters. organ. Farbstoffe.
 *Witt, chem. Techn. d. Gespinstfas.
 *Färberzeitg., hrsg. v. Lehne, 1879—1917.
 *Monatsh. f. Chemie 1880—1917.
 *Rupe, Chemie d. natürl. Farbstoffe. 1900—09.
 *Färben u. Bleichen. 3 B.
 *Knecht, Hdb. d. Färberei. 2. A.
 *Lauber, Hdb. d. Zeugdrucks. 2. A.
 *Richter, Lex. d. Kohlenstoffverb.
 *Schwalbe, Benzoltab. 1903.
 *Friedländer, Fortschr. d. Teerfarbenfabrik. 1912—16.
 *Lunge u. Köhler, Ind. d. Steinkohlenteers. 1912.
 *Corpus inscript. latin. Vollst. ausser Bd. 1 u. 13.
 *Wagner, Hellas.
 *Adelung, Gesch. d. menschl. Narrheit.
 *Burger, Cézanne u. Hodler. 1. A.
 *Piranesi, de Romanor. magnif. archit. 1761. Gute Abdr.
 *Plafó, v. Schleiermacher. Kplt.
 *Don Quichotte et Rabelais, ill. v. Doré.
 *Dante, göttl. Komöd. Dt., franz. od. engl., m. Ill. v. Doré.
 *Balde, Wielandliteratur.
Buchh. d. Ev. Gesellschaft, Stuttgart, Färberstr. 2:
 Tholuck, Aug., Weihe des Zweiflers. (1831/32?)
 Fromme Minne. (Teubner.) 1886 od. 1866?
 Staudt, Konfirm.-Büchlein.
Univ.-Buchh. Franz Coppenrath in Münster (Westf.):
 Hockes, H., Zeitschrift f. Oologie u. Ornithologie. Sämtl. Bde.
Heinrich Staadt in Wiesbaden:
 Hamm, Weinbuch.

Schrobsdorff'sche Hofb., Düsseld.:
Lepsius, d. Totenbuch. Brln. 1842.
Messel-Mappe.

Ludwig Hoffmann-Mappe.
Doré-Bibel, Ausg. f. Protestanten.

Hayer & Comp., Wien I, Singer-
str. 7:

Socin, arab. Grammatik. 4. Aufl.
Weiss, Weltgesch. Vollst. Geb.
Herders Kirchen-Lexikon.

Wetzer u. Weltes Kirchen-Lexik.
12 Bde. mit Reg. 2. Aufl.

Buchberger, kirchl. Handlexikon.
2 Bde. Geb.

Herders Konv.-Lexikon. Kplt. Gb.
Orig.-Bd.

Frans Michaelis Nachf. E. Dück
in Hermannstadt:

*Meyers gr. Konv.-Lexikon. Kplt.
*Freytag, G., sämtl. Werke.

Shakespeares sämtl. Werke. (Bibl.
Inst.)

*Lessings sämtl. Wke. (Bibl. Inst.)
*Ebers, G., sämtl. Wke. (D. V.-A.)

*Brehms Tierleben.
*Meyers gr. Konv.-Lexikon.

Angebote direkt.

Manz' Sortiment in Wien:

Angebote direkt.

*Dippel, Grdrz. d. allg. Mikroskop.
*Grünhut, Hdb. d. Wechselrechts.

2 Bde.
*Dozy-Winkelmann, Glossaire des
mots espagn. et portugais.

*Ruskin, Steine von Venedig.
*France, Insel d. Pinguine.

*Hickmann, geogr.-stat. Taschen-
atlas f. Öst.-Ung. Letzte Ausg.

*Burckhardt, M., Simon Thums.
*Wilmowski-Levy, Zivilprozess-

ordnung. 7. Aufl.
*Thiers, Gesch. d. Konsulats u. d.

Kaiserreichs.
*Vargha, Verteidigung in Straf-

sachen. Wien 1879.

Wilh. Meissner Nachf., Bitterfeld,
Kirchstr. 13:

Konvers.-Lex.: Meyer od. Brock-
haus. Letzte Aufl. Antiquar.

Helbing & Lichtenhahn in Basel:
Burckhardt, L. A., Geschichte der
Gemäldekunst zu Basel.

Dumont, T., Vademecum du Ty-
pographe. Bruxelles.

Etat de délices de la suisse. 4
vols. Basle 1776.

Gessler, A., der Anteil Basels an
d. dtchn. Lit. des 16. Jahrh.

Henrici, H., die Entwicklung der
Basler Kirchenverfassung etc.
Weimar 1914.

Leu, allgem. helvetisches Lexikon.
20 Bde. u. 6 Suppl. 1747—95.

Neuchâtel. Alles über Geschichte,
besonders m. Ill. v. Girardet.

Scherr, J., deutsche Kultur- u. Sit-
tengeschichte. 3 Bde.

Zimmermann, Bauernkrieg. Orig.-
Ausg.

G. Szelinski & Co. in Wien I:

Onckens Weltgesch. 45 Bde. Orbd.
Daraus:

Bezold, Reformation.
Oncken, franz. Revolution und

Befreiungskriege.
Excelsior. Bd. 3. Geb.

Heimburg, Lotte Lore, — ihr ein-
ziger Bruder, — wie auch wir

vergeben.
Adlersfeld, Majestät.

Bünau, drei Geschwister.
Wirth, Handelskrisen.

Kolbenheyer, Pausewang.
Hitschmann, Vadem. f. d. Landw.

Bernhard, Adelheid Roland.
Schobert, Meister d. Hände.

Collins, Dame in Weiss.
Karl May. Alles.

Plaschka in Wien I, Wollzeile 29:
— Angebote stets erbeten! —

*Illustr. Bücher. Jede Sprache u.
Zeit.

*Halle, Magie.
*Halms Werke. 1. Ausg.

*Halsgerichts-Ordnungen, Alte.
*Hammer-Purgstall, Alle Werke.

*Handlesekunst, Alle deutsche.
*G. Hauptmann, 1. Ausgaben.

*Havercamp, Médailles gr. et lat.
*Hebbels Werke. 1. Ausg.

*Heines Werke. 1. Ausg.
*Henze, Graphologie.

*Höfler, Psychologie. 1897.
*Hoftheater, 50 Jahre. Wien.

*Hogarth, Alle Ausg.
*Homer, Illustr. Ausg.

*Horaz, Alte deutsche Ausg.
*Hormayr, Wien, — A. Hofer, —

öst. Plutarch.
*Huard, illustr. Werke.

*Hugo, französ. ill. Werke.
*Hye, Entsch. d. Verwaltungs-

gerichtshofs. I u. f.

Robert Peppmüller in Göttingen:
Davidis, Kochbuch.

H. Mayer, Stuttgart, Calwerstr. 13:
*Stifter, Witiko.

*Hesekiel, Alaaf.
*Muret-Sachs, Handwrtb.

*Langenscheidts Unterr.-Briefe.
*Hammer, Trigonom.

Friedr. Kilián's NI., Budapest IV:
Bie, der Tanz.

— d. Tanz als Kunstwerk.
Heinrich Hugendubel, München:

*Bauer, Inventur u. Bilanz.
Edmund Meyer in Berlin W. 35:

*Dostojewski, polit. Schriften.
*Möser, akadem. Phantasien.

Blažek & Bergmann, Frankfurt, M.:
Fuchs, Sittengesch. 1. Bd. Ergbd.

Schillers Werke. Grossh. Ernst-
Ausg. Bd. 2 u. 6. Leder.

Sigm. Politzer & Sohn, Budapest:
*1 Vergleich, Darstellung d. in- u.

ausländ. Strafrechts. Kplt. Geb.
Heinrich'sche Bh., Strassburg, E.:

1 Handwörterb. d. Staatswiss. v.
Conrad, Elster. 3. Aufl.

M. Plass in Bonn a. Rh.:

*Eberhard, synonym. Handwrtb.
*Muther, Malerei.

*Jansonius, Städte-Ans. Kplt. u. e.
*Geschlecht v. Croy. Porträts, Urk.

etc. (am l. z. Ans.).
Wilh. Hoffmann's Hofbh., Weimar:

*Mahan, Einfluss d. Seemacht auf
die Geschichte.

C. Ludwig in Neisse:
Herders Konv.-Lexikon.

Weiss, Weltgeschichte.
Kuhn, Kunstgeschichte.

Landwirtsch. Lexikon. (Handb.)
Walter G. Mühlau in Kiel:

Lubarsch-Ostertag, Ergebnisse d.
allg. Pathologie. Jg. 1—15.

Ed. Fabricius in Glückstadt:
Meyers Konvers.-Lexikon, Gr. A.

K. André'sche Bh., Prag I, 969:
Heber, Schlösser u. Burgen v.

Böhmen.

Zurückverlangte Neuigkeiten

Zurückerbeten

alle bedingt gelieferten, ohne
Aussicht auf Absatz lagernden
Exemplare von:

Prof. Fritz Schmidt, Kompen-
dium der praktischen Photo-
graphie. 13. Auflage 1916.
Gebunden M 4.85 no.

Prof. Fritz Schmidt, Was die
meisten Amateur- u. manche
Fachphotographen nicht
wissen. 2. Auflage 1916.
Gebunden M 2.60 no.

Disponenden dieser beiden
Werke kann ich ausnahmslos
nicht gestatten.

Leipzig, den 30. Jan. 1918.

E. A. Seemann.

Stellenangebote

Zum 1. April wird ein bestens
empfohlener tüchtiger Sortimenter
für selbständigen Posten gesucht,
möglichst für Dauerstellung. An-
gebote mit Photographie, Zeugnis-
abschriften und Gehaltsforderung an

Arthur Schwandt,
Buch- und Kunsthandlung,
Wiesbaden.

Groß-Berlin.

Zur Erledigung der D.-M.-
Arbeiten Herr für einige Stunden
tägl. gesucht. Gef. Zuschriften unt.
216 an die Geschäftsstelle
des Börsenvereins erbeten.

Wir suchen für 1. April, event.
früher einen jüngeren kath.

Gehilfen od. Gehilfin

für die Zeitschriften-Expedition und
für Bedienung.

**J. Pfeiffer's rel. Kunst-, Buch-
u. Verlagshdlg. (D. Hafner),**
München, Herzogspitalstraße 6.

Zum 1. April oder früher suche
ich einen jüngeren zuverlässigen
Gehilfen oder Gehilfin mit guter
Handschrift für Auslieferung und
Strozzensführung. Angabe des zu-
lest bezogenen Gehalts erbeten.
Auch Kriegsbefähigte wollen sich
melden.

J. Bielefelds Verlag
Freiburg i./Breisgau.

München.

**Tüchtiger jüngerer, ka-
tholisch. Buchhandlungs-
gehilfe oder Fräulein**
zur selbständigen, flotten
Erledigung der umfang-
reichen Kontinuation
gesucht.

**Besgleichen noch ein
jüngerer katholischer
Gehilfe od. Gehilfin**
für den Laden.

Gute Literaturkenntn.,
peinliche Ordnungsliebe
Bedingung. — Eintritt
sodort oder später.

Buchhandlung
Herder & Co.,

München,
Löwengrube 14.

Lebensstellung.

Für ein hochangesehenes, alt-
renommiertes Sortiment in einer
schön gelegenen Stadt der Provinz
Hannover wird ein erfahrener und
intelligenter Sortimenter als

Geschäftsführer (evang.)

gesucht, der in stande ist, das Ge-
schäft selbständig zu leiten, weiter
auszubauen und den Chef nach
jeder Richtung hin zu unterstützen
und zu vertreten.

Eine spätere künftige Erwerbung,
falls Vermögen vorhanden, nicht
ausgeschlossen.

Bewerbungsschreiben mit Em-
pfehlungen und Gehaltsansprüchen
unter O. R. 187 an die Geschäfts-
stelle d. B.-B. erbeten.

Gehilfe od. Gehilfin

für unser lebhaftes Sorti-
ment gesucht.

Bewerbungen m. Gehalts-
ansprüchen und Bild er-
beten.

Central-Buchhandlung
u. Antiquariat
Friedrich Reinecke
Magdeburg.

Für April oder früher suche ich
für mein lebhaftes Sortiment einen

Geschäftsführer.

Stellung dauernd.

Fixlohn.

Ferd. Bischoff jun.

Gehilfen,

Dame oder Herr, mit guten Fachkenntnissen, sucht unter gef. Angabe der Gehaltsansprüche

Herbert Witting
Berlin W. 30.

In unserem lebhaften Sortiment gelangen drei Gehilfenstellen zur Besetzung. Angebote mit Angabe der besond. Eignung (ob für Laden, für Kontoführg., f. Lager etc.) geeign. Herren (ev. auch Kriegsbeschädigter) oder Damen erbitten wir zunächst ohne Zeugnisabschr. mit Angabe der Gehaltsansprüche.

Wien I.

Hugo Heller & Cie.,
kgf. bulgarische
Kammerbuchhändler

2 Gehilfen-

stellen sind in unserem Hause mit tüchtigen Herren für sofort oder später zu besetzen. Angebote mit Bild erbittet

Charlottenburg, Kantstr. 124.

Kant-Buchhandlung
Ch. Singer.

Für meine Verlagsbuchhandlung suche ich einen tüchtigen, mit Auslieferung u. Kontenführung vertrauten Gehilfen oder Gehilfin zum sofortigen Antritt. Gefällige Angebote mit Zeugnis-Abschriften und Gehaltsansprüchen erbittet

Julius Klinkhardt,
Leipzig, Liebigstraße 6.

Tüchtiger erster Sortimentsgehilfe auf sofort oder zum 1. April gesucht. Eventuell Lebensstellung. Angebote mit Bild und Gehaltsansprüchen erbittet

Wilhelmshaven.

Ferd. Schmidt's Buchhdlg.

Stellengesuche.

Berlin.

Für einen mir persönlich bekannten Herrn, der z. Bt.

1. Sortimentler eines größeren Betriebes ist, suche ich eine geeignete Stellung im

Verlag od. Sortiment oder anderem buchhändlerischen Betrieb.

Ich bitte, gef. Angebote mit der Aufschrift „Persönlich“ an meine Firma zu richten.

Wilhelm Borngräber
Verlag
Berlin W. 30.

Junger Sortimentler und Antiquar,

der zu Ostern die Lehre verläßt und mit allen einschlägigen Arbeiten vertraut ist, sucht zum 1. April selbständigen, gutbezahlten Posten.

Leipzig bevorzugt, doch nicht Bedingung. Angebote unter S. W. Nr. 226 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Zum 1. April

oder früher sucht
tüchtiger

Verlagsgehilfe,

Mitte der 40er Jahre, gestützt auf beste Empfehlungen, leitenden Posten in

Groß-Berlin.

Suchender ist mit allen im Buch-, Zeitschriften- u. Lehrmittelverlage

vorkommenden Arbeiten vertraut und hat im Verkehr mit Schulen, Behörden, Autoren u. Buchdruckereien langjährige Erfahrung.

Gef. Angebote u. Nr. 231 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Für April suche Lehrstelle in Buch- und Kunsthandl. für mein Mündel (17jähr. Obertertianer, militärfrei). Kost und eventuell auch Wohnung gegen mäßige Entschädigung möglichst beim Lehrchef gewünscht, da Doppelwaise.

Gefl. Angebote an
Apothekenbesitzer Dosegi,
Liegnitz.

Leipzig oder München

Junge gebildete Schwedin

die den schwedischen Verlagsbuchhandel einigermaßen kennt und sich gegenwärtig in Leipzig aufhält, sucht instruktive Stellung als

Volontärin

wo ihr Gelegenheit geboten wird, den deutschen Verlagsbuchhandel kennen zu lernen. Vergütung wird zunächst nicht beansprucht. Antritt könnte sofort erfolgen.

Angeb. erbeten u. Nr. 1149 an A. F. Koehler, Leipzig.

Vermischte Anzeigen.

Schweizer Literatur.

Von dem Bestreben ausgehend, ein geistiges Band zwischen dem Ausland-Schweizern und ihrer Heimat zu schaffen, hat die Schweizer-Gesellschaft Stuttgart beschlossen, eine Bibliothek ins Leben zu rufen, in welcher nur Bücher aufgenommen werden sollen, deren Inhalt in irgendeinem Verhältnis zu ihrer Schweizer Heimat steht. Besonders wünschenswert ist Literatur Schweizer Autoren, Schweizer Kunst und Künstler, Schriften über Schweizerisches Volkstum und Schweizer Art, Schweizer-Geschichte, Geographie usw. Unerwünscht sind Schriften politischer Tendenz.

Ich bin beauftragt, die Zusammenstellung der zu erwerbenden Bücher vorzunehmen, und bitte Sie höflichst, vorerst Katalog bzw. Preisliste nebst Bestellliste, in welchen mit Farbstift das in Frage kommende eingekreuzt ist, einzusenden. Auch Remittenden-Exemplare kommen event. in Frage.

Ich bitte um Vorzugsangebot.

Richard Reutel,
Verlag f. Volkskunst, Stuttgart.

Leipzig.

Mad. geb. Buchh., z. B. a. v. Vizefeldw., sucht f. Freizeit Arbeit i. Buchh. (Korr., D.-M.-Arb. usw.). Angeb. erb. v. W. H., Leipzig, Dreilindenstr. 411.

Leistungsfähige Buchdruckerei Norddeutschlands kann noch den Druck von Broschüren und Werken in Lateinschrift übernehmen. Anfragen unter E. H. 242 befördert die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Baker, 36 J. a., militärf., m. d. Berl. Verhältn. vertraut, sucht Stellg., auch als Hausdiener. Angeb. an Ferdinand Vanhoff, Berlin-Schöneberg, Göttenstr. 29, Eisl.

O.-M. 1918.

Aus begreiflichen Gründen

keine Disponenden!

Wilhelm Frick, G. m. b. H.
Verlagskonto,
Wien, I, Graben 27.



Ostermesse 1918

Disponenden können nicht gestattet werden.

Th. G. Fisher & Co.,
Leipzig.

O.-M. 1918

wegen Mangels an Exemplaren ausnahmslos keine Disponenden. Münster i. W. Aug. Greve.

Disponenden

können wir Ostermesse 1918 zu unserem Bedauern

ausnahmslos nicht gestatten.

Remittenden-Fakturen werden nicht versandt.

Leipzig, den 25. Januar 1918.

Carl Scholke
Theod. Thomas, Verlag.

Remittenden-Fakturen!

Erbitten direkt Kreuzband, da andere Sendungen zu lange ausbleiben.

Librairie Forst S. A. Meir 75
Antwerpen.

O.-M. 1918.

Disponenden ausnahmslos nicht gestattet! Trotzdem disponierte Artikel werden als Saldo rest betrachtet. Gegebenenfalls be-rufe ich mich auf dieses dreimal erscheinende Inserat.

Gera (Neuß), 27. I. 1918.

Thuringia-Verlag
H. M. Franz Malter.

Bindsaden u. Kordel

hat preiswert abzugeben

Johannes Deckelmann,
Hamburg 11.

Verlagsreste, Druckplatten usw. kauft bar E. Bartels, B. Weihensee.

Buchhandlungs-Gehilfen-Verein zu Leipzig

II. ordentliche Hauptversammlung

Freitag, den 22. Februar 1918, im Wirtschaftsbetrieb des „Eilenburger Bahnhofes“. — Beginn 8 Uhr abends.

Tagesordnung:

Bericht über die I. ordentliche Hauptversammlung vom 25. Januar 1918.

1. Mitgliederrammlungen.
2. Mitgliederaufnahmen.
3. Ergänzungswahl des Wahlausschusses für das Jahr 1918 an Stelle der Herren Frevert, Fischer, Schmorte und Lochmann, welche das Amt niederlegten.
4. Wahl des II. Vorstehers.
5. Überweisung von 3000 M vom Reservekapital zum Stammkapital der Pensionskasse, so daß sich dasselbe auf 43000 M erhöht.
6. Besprechung und Genehmigung des Haushaltsplanes für das Jahr 1918.
7. Genehmigung von Waisentante an 2 Waisen, deren Geburt nicht gemeldet war.

Nach Erledigung der Tagesordnung findet Aussprache über Vereinsangelegenheiten und berufliche Fragen statt.

Der Vorstand.

Ladeneinrichtung!

für ein kleines Sortimentsgeschäft mit Papierhandlung, gebraucht und gut erhalten, sofort gesucht. Angebote Freiburg i. Baden, Postfach 101.

Kunstdruckpapier!

Wer kann mindestens 12000 Bog. Kunstdruckpapier (Naturkunst-Druck oder gestrichen), Format nicht unter 59 zu 92, 50 bis 60 kg schwer, liefern?

Angebot mit Muster und Preis an Verlagsbuchhandlung Richard Carl Schmidt & Co., Berlin W. 62, Lutherstr. 14, erbitten

Für Verleger!

Zu Buch- (einschl. Abschluß), Korrekt-, Reg-, bibliogr. Arbeiten u. dgl. empfiehlt sich alt., erf. Gehilfe. Angeb. u. K. W. an H. Kestler, Leipzig.

Papier-Besuch.

Gesucht wird ein größeres Quantum weiß m'glatt holzhaltig m'fein Papier 74/96 cm, ungefährl im Gewicht v. 48 Kilo pro 1000 Bg., ferner ein gleiches Papier im gleichen Format satiniert.

Bei beiden Papieren kann das Gewicht auch geringer sein und genügt unter Umständen das gewöhnlichste Papier. Auch kann das Format größer sein, so daß es sich auf die obige Größe beschneiden läßt. Angebote unter L. W. 227 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

NEUE PHOTOGRAPHISCHE GESELLSCHAFT

FÜR VERLEGER: REPROD.-RECHTE

28000 Original-Aufnahmen aus fast allen Gebieten der Wissenschaft (u. a. Länderkunde etwa 15000, Technik und Industrie 5000, Naturwissenschaften 4000, Alte und neue Kunst 4000).

Kataloge per Post verlangen!

Kunstverlag: Wandschmuck, Stereoskopbilder, Lichtbilder nebst vollständigen Vortragstexten.

AKTIENGESELLSCHAFT, BERLIN-STEGLITZ

Ostermesse 1918

können wir mit Ausnahme unserer Schulmann-Präparationen Verfügungen nicht gestatten. Werden trotzdem solche gemacht, finden dieselben keinerlei Berücksichtigung!

Eine Remittenden-Faktur versenden wir in diesem Jahre nicht!

Düsseldorf, 2. Januar 1918.

L. Schwann,

königl. Hof- u. Verlagsbuchhandlung.

In diesem Jahre bedaure ich ausnahmslos

keine Disponenden

gestatten zu können.

Remittendenfakturen gelangten Ende Januar zur Versendung.

Leipzig.

Verlagsbuchhandlung Paul List.

Inhaltsverzeichnis.

I = Illustrierter Teil; U = Umschlag.

Redaktioneller Teil: Der Verein der Buchhändler zu Leipzig. S. 61. — Unterstützungverein Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehilfen. S. 61. — Bekanntmachung des Vorstandes des Unterstützungsvereins Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehilfen. S. 61. — Die Paketanstaltstelle des Vereins der Buchhändler zu Leipzig. S. 61. — Adressbuch des Deutschen Buchhandels. S. 62. — Kleine Mitteilungen. S. 63. — Personalmeldungen. S. 64. — Sprechsaal. S. 64. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 601. — Anzeigen-Teil: S. 604-616.

A.-B. Sandbergs Vohb. 613.	Diozegi 615.	Hoffmann in Stu. 606.	Waler, D., G. m. b. H. in Le. 604.	Hauschenplat 613.	StB-Verlag 611.
Ad. B. Rahmann in Jena 613.	Dammes 613.	Hoffmann in Weimar 614.	Wark 611.	Reichenbachsche Verlbh. in Le. U 2.	Scandinavischer Ant. 613.
André in Prag 613. 614.	Drechsel in Bern 613.	Hugendubel 614.	Wayer & Comp. in Wien 614.	Reimer, G., 604.	Springer, J., in Brln. 604.
Baer & Co. 613.	Ebel in Nürnberg. 613.	Dr. Jägerische Vh. in Speyer 612.	Wayer, G., in Stu. 614.	Reisland in Le. 613.	Stadtmann 609.
Bahr, G., in Brln. 612.	Ehrlich in Nürnberg. 613.	Rant-Vh. in Charl. 615.	Weyher, G., in Stu. 614.	Reis & R. 612.	Stadt 613.
Bangel & Schmitt 613.	Ehrlich & S. 613.	Raschke, Fr., in Brunn 612.	Weyher, G., in Stu. 614.	Schaumburg in Stade 611.	van Stockums Ant. 613.
Bartels in Weifh. 615.	Fischer & Co. 615.	Rell's Vh. in Plauen 611.	Weyher, G., in Stu. 614.	Scheffel in Hf. a. M. 612.	Streisand 613.
Bauhoff in Schöneberg 615.	Fischer, C. Fr., in Le. 604.	Rentel, H., 615.	Weyher, G., in Stu. 614.	Scheffers Erben 606.	Szelenksi & Co. in Wien 614.
Bielefelds Verlag in Freib. i. B. 614.	Fischer, C. Fr., in Le. 604.	Rentel, H., 615.	Weyher, G., in Stu. 614.	Schönlens Vh. 613.	Tanduit, B., in Le. 606.
Bindernagel 611.	Fischer, C. Fr., in Le. 604.	Rentel, H., 615.	Weyher, G., in Stu. 614.	Schönlens Vh. 613.	Tempky in Wien 610.
Bischoff, F., Jun. 614.	Fischer, C. Fr., in Le. 604.	Rentel, H., 615.	Weyher, G., in Stu. 614.	Schönlens Vh. 613.	Teubner, B. G., in Le. 604. 608.
Blajet & B. 614.	Fischer, C. Fr., in Le. 604.	Rentel, H., 615.	Weyher, G., in Stu. 614.	Schönlens Vh. 613.	Tiedemann in Hf. a. M. 604.
Borgmeyer & Co. in Münster 613.	Fischer, C. Fr., in Le. 604.	Rentel, H., 615.	Weyher, G., in Stu. 614.	Schönlens Vh. 613.	Tiele, D., in Halle 608.
Borngräber 615.	Fischer, C. Fr., in Le. 604.	Rentel, H., 615.	Weyher, G., in Stu. 614.	Schönlens Vh. 613.	Thomas, Th., Komm. Gesch. in Le. 615.
Breslauer 612. 613.	Fischer, C. Fr., in Le. 604.	Rentel, H., 615.	Weyher, G., in Stu. 614.	Schönlens Vh. 613.	Thurling-Verlag 615.
Buchhandlungsgeb.-Ver. in Le. 610.	Fischer, C. Fr., in Le. 604.	Rentel, H., 615.	Weyher, G., in Stu. 614.	Schönlens Vh. 613.	Trömers U.-Vh. 613.
Buchh. d. Co. Ges. in Stu. 613.	Fischer, C. Fr., in Le. 604.	Rentel, H., 615.	Weyher, G., in Stu. 614.	Schönlens Vh. 613.	Udermücker Vh. in Frey- lou 604.
Burgersdijf & R. 613.	Fischer, C. Fr., in Le. 604.	Rentel, H., 615.	Weyher, G., in Stu. 614.	Schönlens Vh. 613.	Verlag d. „Lust. Wätter.“ 605.
Central-Vh. in Magd. 614.	Fischer, C. Fr., in Le. 604.	Rentel, H., 615.	Weyher, G., in Stu. 614.	Schönlens Vh. 613.	Vorstand d. Verband. d. Kreis- u. Ortsvereine im Dt. Buchh. 604.
Coppenrath in Münster 612.	Fischer, C. Fr., in Le. 604.	Rentel, H., 615.	Weyher, G., in Stu. 614.	Schönlens Vh. 613.	Waebel in Freib. i. B. 611.
Daußlein 612.	Fischer, C. Fr., in Le. 604.	Rentel, H., 615.	Weyher, G., in Stu. 614.	Schönlens Vh. 613.	Wadsworth N.-G. U 2.
Deckelmann 615.	Fischer, C. Fr., in Le. 604.	Rentel, H., 615.	Weyher, G., in Stu. 614.	Schönlens Vh. 613.	Weidmannsche Vh. in Brln. 612.
v. Deckers Verlag 607.	Fischer, C. Fr., in Le. 604.	Rentel, H., 615.	Weyher, G., in Stu. 614.	Schönlens Vh. 613.	Werner, P., in Brln. 612.
Deutsche Verlaganst. in Stu. U 3.	Fischer, C. Fr., in Le. 604.	Rentel, H., 615.	Weyher, G., in Stu. 614.	Schönlens Vh. 613.	Wolff, A., Verlag 608.
Dt. Verlagsb. Hong & Co. 607.	Fischer, C. Fr., in Le. 604.	Rentel, H., 615.	Weyher, G., in Stu. 614.	Schönlens Vh. 613.	

abend 1915 Entschlafenen. Das gewinnende frische Wesen seiner Persönlichkeit, seine Freude an der Natur, sein Familiensinn, nicht minder seine unverwundliche Arbeitslust, sein strenger Gerechtigkeitsinn, den er namentlich im beruflichen Vereinsleben oft zur Geltung brachte, sind in gewandter Darstellung mit Liebe und Aufrichtigkeit gezeichnet.
E.

Kleine Mitteilungen.

Jubiläen. — Am 1. Februar konnten drei Firmen ihr 75jähriges Bestehen feiern, die auf einen gemeinsamen Ursprung zurückgehen: Deuser's Verlag (Paul Borringer), J. H. Deuser (Franz Gültow) und L. Deuser Wwe. & Co., sämtlich in Neuwied. Am 1. Februar 1843 gründete Johann Heinrich Deuser in Neuwied eine Buchbinderei verbunden mit Schreibwarenhandlung. Das Geschäft entwickelte sich in erfreulicher Weise und umfaßte bald Sortimentbuchhandlung, Druckerei und Verlag. Nach J. H. Deuser's Tode am 17. Mai 1869 übernahmen seine beiden Söhne Herbert und Louis die Firma. Die Ausdehnung des Geschäftes brachte es mit sich, daß die beiden Brüder sich im Jahre 1879 trennten. Herbert Deuser behielt das Sortiment, Louis übernahm die Druckerei und den Verlag. Das Sortimentsgeschäft ging nach dem Tode des Herrn Herbert Deuser im Jahre 1892 in den Besitz der Herren Meinde und Stöphastius über, an dessen letztere Stelle 1896 Herr Franz Gültow trat, der jetzige Alleininhaber der Firma. Herr Meinde trat 1900 aus der Buchhandlung aus und erwarb von Herrn Louis Deuser die Druckerei, die sich seit 5 Jahren in seinem neu errichteten Geschäftshause befindet. Von den Erben des im Jahre 1904 verstorbenen Herrn Louis Deuser erwarb Herr Paul Borringer einen Teil des Verlags, den er unter der Firma Deuser's Verlag (Paul Borringer) weiterführt, während ein anderer Teil von den Erben unter der Firma L. Deuser Wwe. & Co. vereinigt wurde.

Der Verlag hatte unter Leitung des Herrn Louis Deuser, eines hochintelligenten und rührigen Buchhändlers, einen großen Aufschwung genommen, und namentlich seine Veröffentlichungen auf dem Gebiete der volkstümlich-wissenschaftlichen Medizin, der Rechtswissenschaft und vor allem der Pädagogik haben die Firma in weitesten Kreisen bekannt gemacht.

Aufhebung des Steuerzuschlags im Buchhandel? (vgl. Nr. 25).

— Von dem Münchener Buchhändler-Verein wird die auch in die »Münchener Zeitung« unter der vorstehenden Überschrift übergegangene, anscheinend von einem Korrespondenzbureau verbreitete Notiz wie folgt zurückgewiesen:

Wie in den meisten Herstellungsbetrieben ist auch der Verlagsbuchhandel durch die enorme Steigerung der Herstellungskosten in große Schwierigkeiten geraten. Die Papierpreise für Verlagswerke sind auf das Sechsfache, die Druckkosten um mehr als das Doppelte und die Herstellungskosten der Einbände um ein Mehrfaches gestiegen. Dadurch war der Verlagsbuchhandel gezwungen, seine Preise zu erhöhen. Auch der Sortiments- (Laden-)Buchhändler ist durch die stark veränderten wirtschaftlichen Verhältnisse in Mitleidenschaft gezogen und muß früher ungekannte Lasten tragen, die durch den üblichen Verleger-Rabatt nicht mehr gedeckt werden können. Diesen Übelstand erkennend, hat die offizielle Vertretung des deutschen Gesamtbuchhandels in Leipzig eine Kommission, bestehend aus angesehenen Verlags- und Sortimentsbuchhändlern, eingesetzt, die einstimmig einen 10prozentigen Steuerzuschlag als notwendig empfahl. Dieser im Vergleich zu anderen gewiß bescheidene Aufschlag kann wohl von keinem Kriegssamt als Bucher bezeichnet werden.

Gegen den Vorwurf »unberechtigter Extragewinne«, der in der »Schleswig-Holstein. Volkszeitung« auf Grund eines Rundschreibens des Kriegsausschusses für Konsumenteninteressen erhoben wurde, wendet sich in derselben Zeitung eine Kieler Buchhandlung mit folgenden Ausführungen:

Die Notiz enthält mancherlei Unrichtigkeiten und gibt zu Mißverständnissen Anlaß. Der Verfasser findet die Erhöhung der Preise aus denselben Gründen, die zur Verteuerung aller übrigen Bedarfsartikel geführt haben, bis zu einem gewissen Grade auch im Buchhandel berechtigt. Er macht aber den Sortimentern (den an das Publikum verkaufenden Buchhändlern) den Vorwurf, daß sie alte Bestände zu den erhöhten Preisen verkaufen, und appelliert an den festorganisierten Verlagsbuchhandel, daß er den Sortimentern »diesen Unfug unterjagt«. Total vorbeigeschossen. Der Appell müßte sich an eine ganz andere Stelle richten. Die Verlagsbuchhandlungen sind nicht die Engel, die ihre alten Bestände zu alten Preisen vermitteln. Sie legen nicht allein die höheren Preise fest, sondern liefern mit neuer Ware auch ihre alten Bestände, darunter solche mit dem Aufdruck des alten Preises, den Sortimentern nur zu den erhöhten Nettopreisen,

sodas diese natürlich auch meistens gezwungen sind, Bücher mit Aufdruck des alten Preises zu dem erhöhten Ladenpreise zu verkaufen. Ob das gesetzlich berechtigt ist? Verleger versicherten uns, daß dieses der Fall sei und sie durch die kolossalen Preissteigerungen aller Herstellungsmaterialien und Unkosten gezwungen seien, zu dem erhöhten Preise zu verkaufen. — Ob nun diese Preiserhöhungen in allen Fällen berechtigt sind, wollen wir in diesem Zusammenhange nicht erörtern; jedenfalls müssen Beschwerden sich nicht in erster Linie an die Sortimenten, sondern an die Verleger richten. Übrigens kommt die Notiz etwas sehr post festum, denn ein Reclamheft kostet nicht 25 Pfg., wie in der Notiz geklagt wird, sondern leider nach dreimaliger Erhöhung des Preises heute schon 40 Pfg., statt wie noch vor 1 1/2 Jahr 20 Pfg. Die einzelne Buchhandlung kann natürlich bei den Preiserhöhungen keine Ausnahme machen, da sie in vieler Hinsicht von den Maßnahmen der Verlags- und Buchhändlerorganisationen abhängig ist.

Preisprüfungsstellen und Buchhandel. — In der »Ostsee-Zeitung« (Stettin) vom 21. Jan. ist folgende Auslassung abgedruckt: Von der Preisprüfungsstelle wird uns geschrieben: Es ist der Preisprüfungsstelle wiederholt davon Mitteilung gemacht worden, daß die hiesigen Buch- und Musikalienhändler zu den von den Verlegern festgesetzten Ladenverkaufspreisen Teuerungszuschläge von 10—30 Prozent erheben. Unter Hinweis darauf, daß Bücher und Musikalien als Gegenstände des täglichen Bedarfs anzusehen sind, macht die Preisprüfungsstelle darauf aufmerksam, daß die Erhebung derartiger Zuschläge unstatthaft ist und sich als übermäßige Preissteigerung im Sinne des § 5 Ziff. 1 der Bundesratsverordnung vom 23. Juli 1915 darstellt. Die Erzielung eines infolge gesteigerter Geschäftsunkosten an sich gerechtfertigten höheren Gewinnes kommt bereits durch die den Buch- bzw. Musikalienhändlern zustehenden Provisionen zum Ausdruck, die von den Verlegern höher gesetzten Ladenverkaufspreisen berechnet werden, sodas sich ein weiterer Teuerungszuschlag als Erzielung eines doppelten Gewinnes und somit einer doppelten Belastung der Verbraucher kennzeichnen würde. Insbesondere wird darauf hingewiesen, daß es unstatthaft ist, die noch zu alten Preisen eingekauften Bücher bzw. Musikalien zu den seitens der Verleger erhöhten neueren Preisen abzusetzen. Derartige Werke sind vielmehr zu dem alten, ausgezeichneten Preise zu verkaufen.

Darauf antwortet der Verband der Buchhändler Pommerns (Vorsitzender Johs. Burmeister in Stettin) mit nachstehenden Ausführungen, die der Redaktion der »Ostsee-Zeitung« zur Aufnahme übersandt wurden:

In der Abend-Ausgabe vom Montag, den 21. Januar, der Ostsee-Zeitung veröffentlicht die hiesige Preisprüfungsstelle eine Mitteilung über die von den hiesigen Buch- und Musikalienhändlern erhobenen Teuerungszuschläge. Dieser Artikel geht von irrigen Voraussetzungen aus und gelangt daher zu falschen Ergebnissen. Der Irrtum liegt in der Annahme, daß die Sortimentbuchhandlungen sich einen doppelten Gewinn durch die Zuschläge aneigneten. Das ist nicht der Fall, sondern die Verleger berechnen zur Deckung ihrer durch die jetzigen Preisverhältnisse ebenfalls fast unerschwinglichen Mehrkosten bei jeder Lieferung einen Zuschlag von 10—15 Prozent, den der Sortimenter in voller Höhe bezahlen muß, mithin ist von einem Gewinn hierbei für ihn keine Rede. Um nun wenigstens einen kleinen Ausgleich für den bald unerschwinglichen Druck aller Mehrkosten, die alle Sortimentbuchhandlungen zu tragen haben, zu erreichen, hat sich der ganze deutsche Buchhandel entschlossen, bis auf weiteres, d. h. solange diese erdrückende Wirtschaftslage andauert, einen für Deutschland gleichmäßig festgesetzten Teuerungszuschlag von 10 Prozent für alle Verkäufe zu erheben. — Es wäre ja einfacher gewesen, diese notwendigen Zuschläge in die Preise hineinzurechnen und so für den Verkauf unkenntlich zu machen, wie dies in den meisten anderen kaufmännischen Branchen der Fall ist. Da aber im Buchhandel nach dem Verlagsgesetz der Verleger allein das Recht hat, den Ladenpreis festzusetzen, so bleibt nur der beschrittene Weg offen, um die wirtschaftliche Not zu bekämpfen. Aus demselben Gesetz folgt auch die Verpflichtung für die Sortimentbuchhändler, die von den Verlegern bekanntgegebenen neuen Ladenpreise zu fordern, auch für solche Exemplare, die bereits auf Lager waren, wenn er sich nicht strafbar machen will, denn es ist nicht angängig, für dasselbe Werk zweierlei Preise zu fordern. Der Hinweis, daß diese Zuschläge unstatthaft sind, weil Bücher und Musikalien zu den Gegenständen des täglichen Bedarfs gehören, entspricht wohl der Auffassung etlicher Preisprüfungsstellen, nicht aber den Entscheidungen höchstgerichtlicher Instanzen.

Bekanntmachung über Anmeldestellen für feindliches Vermögen und für Auslandsforderungen. Vom 24. Januar 1918. — Der Bundesrat hat auf Grund des § 3 des Gesetzes über die Ermächtigung des Bundesrats zu wirtschaftlichen Maßnahmen usw. vom 4. August 1914 (Reichs-Gesetzbl. S. 327) folgende Verordnung erlassen:

§ 1.

Der Reichskanzler wird ermächtigt, bei Erlass von Vorschriften über die Anmeldung des im Inland befindlichen Vermögens von Angehörigen feindlicher Staaten (Verordnung vom 7. Oktober 1915 — Reichs-Gesetzbl. S. 633 —) und über die Anmeldung von Auslandsforderungen (Verordnung vom 16. Dezember 1916 — Reichs-Gesetzbl. S. 1400 —) die Stellen zu bestimmen, bei denen die Anmeldung zu erfolgen hat.

§ 2.

Der Reichskanzler kann bestimmen, unter welchen Voraussetzungen der Freyhänder Auskunft über feindliches Vermögen erteilen darf.

§ 3.

Diese Verordnung tritt mit dem Tage der Verkündung in Kraft. Berlin, den 24. Januar 1918.

Der Reichskanzler.

In Vertretung: Freiherr von Stein.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 25 vom 29. Januar 1918.)

Amerikanisches Gesetz zur Bestimmung, Regelung und Einschränkung des Handels mit dem Feinde. Zeitweilige Aufhebung des Urheberrechtschutzes. — Wie in England (vgl. Vbl. Nr. 215 v. 15. Sept. 1916 u. Nr. 14, 15 vom 18. u. 19. Januar 1917), so ist seit 6. Oktober 1917 nun auch in den Vereinigten Staaten von Nordamerika ein Gesetz in Geltung, das für den Handel mit dem Feinde einschränkende Formen vorschreibt. „Le Droit d'Autour“ (Vern) 1918 Nr. 1 bringt einen übersetzten Auszug aus dem Gesetzeswortlaut. Ihm entnehmen wir hier nur das Folgende:

»Sektion 6: — Der Präsident ist ermächtigt, für die ausländischen Vermögenswerte (feindlicher oder feindlich-verbündeter Herkunft) einen Beamten als Verwalter zu bestellen, seine Pflichten und sein Einkommen (das 5000 Dollars nicht übersteigen soll) festzusetzen. Aufgabe dieses Verwalters soll es sein, alle Gelder und Vermögenswerte, die ihm auf Grund gegenwärtigen Gesetzes ausgezahlt, übertragen, überlassen, abgetreten oder ausgeliefert werden, in Empfang zu nehmen, sie zu verwahren und zu verwalten und unter der Oberaufsicht des Präsidenten und gemäß den Vorschriften gegenwärtigen Gesetzes darüber Rechnung zu legen. Der Verwalter muß diejenigen Bürgschaften stellen, deren Form und Wertbemessung der Präsident bestimmen und für deren Sicherung er Anordnung geben wird.«

Außer dem Urheberrecht an Werken der Literatur und der Kunst handelt es sich (neben anderen Dingen) hierbei auch um Patente, Warenzeichen, Schutzmarken und andere rechtsgültige Vorbehalte geistigen Eigentums.

Handelsverkehr mit Rumänien. — Zu der Bemerkung in Nr. 11 des Börsenblattes wird daran erinnert, daß für den Buchhandel, für buchgewerbliche Anstalten und Schreibwarenfabriken der Handelsverkehr mit Rumänien bereits im Mai 1917 durch die Druck- und Buchereistelle der Militärverwaltung in Rumänien (Buchhandels-Abteilung) wieder angeknüpft worden ist. Die Druck- und Buchereistelle vermittelt Briefwechsel, Mustersendungen, Warenverfand und Geldverkehr und hat in dem abgelaufenen Jahre bereits namhafte Umsätze ermöglicht. Das Ausfuhrverbot für Papier, Pappe und Waren daraus wird zwar den Verkehr ungünstig beeinflussen, für ausfuhrfreie Waren bietet sich aber nach wie vor eine günstige und rasche Verkehrsmöglichkeit durch die Druck- und Buchereistelle der Militärverwaltung (Vertreter: F. Volkmar, Auslandsabteilung, Leipzig). Die Anschrift lautet: Buchhandels-Abteilung der Druck- und Buchereistelle der Militärverwaltung in Rumänien, Deutsche Feldpost 308.

Personalmeldungen.

Ewald Hering †. — Im hohen Alter von 84 Jahren ist in Leipzig einer der angesehensten Psychologen Deutschlands, Geh. Rat Professor Dr. Ewald Hering, gestorben. Hering hat sich große Verdienste um seine Spezialwissenschaft erworben und ist besonders durch seine Untersuchungen über den Raumsinn der Augen bekannt geworden.

Rudolf Fode †. — Am 27. Januar ist in Posen der Direktor der dortigen Kaiser-Wilhelm-Bibliothek, Geheimer Reg.-Rat Prof. Dr. Rudolf Fode, im Alter von 65 Jahren gestorben. Seit 20 Jahren Leiter dieser Bücherei sowie der Zentralstelle für Volksunterhaltung in der Provinz Posen, hat sich der Verstorbene große Verdienste um das ostmärkische Bildungswesen erworben. Seine Anschauungen hierüber legte er in den Schriften »Das Volksbildungswesen in der Provinz Posen« (1909) und »Das staatlich organisierte Volksbibliothekswesen und die Zentralstelle für Volksunterhaltung in der Provinz Posen« (1911) nieder.

August Rothpleg †. — Der Universitätsprofessor und Direktor der geologisch-paläontologischen Sammlung in München, Dr. August Rothpleg, ist im 65. Lebensjahre in Oberstdorf nach längerem Leiden gestorben. Die Forscherstätigkeit des hervorragenden Geologen und Nachfolgers Zittels auf dem Münchener Lehrstuhle erstreckte sich hauptsächlich auf das Gebiet der Alpen (»Geologische Alpenforschungen« 3 Bde. [1900—1908] u. a. Werke). Auch den praktischen Alpinismus hat er hervorragend gefördert.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblattes.)

Zur Werbearbeit im Buchhandel.

Im Anschluß an die Ausführungen des Herrn Dr. Bickardt in Nr. 13 des Vbl. und die seit längerem so oft aufgetauchten Wünsche nach vergrößerter Werbetätigkeit im Buchhandel möchte es angebracht sein, zunächst einmal die Aufmerksamkeit auf einen bestimmten Punkt dieser Werbearbeit zu lenken, der die Möglichkeit bietet, ohne allzu große Schwierigkeiten in Angriff genommen zu werden, und den Vorteil hat, den Buchhandel im allgemeinen zu beleben, also nicht nur einzelne Teile oder Orte. Die Sache selbst ist im Börsenblatt schon wiederholt angeregt worden, ohne bisher festen Fuß gefaßt zu haben.

Es handelt sich um die Schaffung eines Anzeigenblattes für neue Bücher, das im Gegensatz zum Börsenblatt ganz auf die Privatländerschaft zugeschnitten ist. Die schon so zahlreich im Börsenblatt aufgetauchten Wünsche, das Börsenblatt selber so einzurichten, daß Teile davon auch den Kunden in die Hände gegeben werden können, hat seitens der Redaktion dieses Blattes die verdiente Abweisung gefunden. Zween Herren kann man nicht dienen! Der Gegensatz zwischen Käufer und Verkäufer läßt sich nicht überbrücken!

Ganz etwas anderes aber wäre es, wenn ein ausschließlich für die Bücherkäufer eingerichtetes Organ ins Leben gerufen würde. Zweckmäßig eingerichtet, dürfte es sicher großer Aufmerksamkeit begegnen.

Nichtig betrachtet erscheinen ja eigentlich alle Bücher unter Ausschluß der Öffentlichkeit. Das große Publikum — also die, die es angeht — erfährt kaum etwas davon. In die Buchläden geht es zu diesem Zweck nicht hinein, und was es in den Auslagen steht oder vereinzelt in Anzeigen oder Besprechungen liest, ist nur ein Tropfen auf einen heißen Stein.

Dabei ist das Interesse für das, was an Büchern — neu oder in neuer Form — herauskommt, wahrscheinlich viel größer, als angenommen wird. Nur an der Möglichkeit, dieses Interesse zu befriedigen, fehlt es. Denn von den Käufern zu verlangen, daß sie sich mühsam aus trocknen Katalogen oder durch lästig empfundenen Besprechungen der Buchhändler oder auf sonst umständlichen und schwierigen Wegen die gewünschte Kenntnis verschaffen sollen, hieße allen kaufmännischen Geist verleugnen.

Das Ziel muß also dahin gehen, den Käufern die Möglichkeit zu schaffen, sich kosten- und mühelos darüber zu unterrichten, was auf dem Büchermarkt Neues und Anziehendes hervorgebracht wird. Kaufen werden sie dann schon!

Dieses Ziel zu erreichen, wird kein Mittel so geeignet sein wie ein sich leicht in die verzweigtesten Kanäle ergießendes Bücherblatt.

Ohne auf die Einzelheiten seiner Einrichtung genauer eingehen zu wollen, soll nur erwähnt werden, daß diesen Zweck am besten ein in handlichem Format vielleicht wöchentlich erscheinendes Organ erfüllen würde, dessen Anzeigen über den Inhalt der erschienenen Bücher genügend Aufschluß geben und das daneben zweckmäßige Register über den ganzen Büchermarkt bringt.

Als Anzeiger sind nur Verleger gedacht, als Bezieher nur Sortimenter, die ihre mehr oder weniger großen Partien kostenfrei unter ihre Kundenschaft verteilen; an regelmäßige Leser vielleicht gegen billigen Preis.

Das muß als Rahmen gelten. Alles Weitere wird die Wirklichkeit ergeben. Die Aufgabe selbst ist groß genug, um einen ganzen Mann zu erfordern.

Angesagt würde die Sache am besten vom Deutschen Verlegerverein. Den Interessen seiner Mitglieder soll das Blatt in erster Reihe dienen; er allein kann eine einwandfreie Handhabung gewährleisten; nur er ist auf keinen Gewinn aus dem Unternehmen selbst angewiesen, und nur ihm ist es möglich, die Verlustgefahr auf genügend viele Schultern abzuwälzen.

Ein solches Organ hätte den Vorteil, daß alle Kräfte des ganzen Gewerbes sich in ihm vereinigen können und daß an seinem mehr oder weniger großen Nutzen jeder nach eigenem Aufwand teilnehmen kann.

Berlin-Charlottenburg. Alfred Neumann.

Ein neues Soldatenbüchlein
v. Geh. Konf.-Rat Josephson-Halle.

Ⓩ

Bei uns gelangt soeben zur Ausgabe:

Dem Lichte entgegen!

Ein Frühlingsgruß an unsere Feldgrauen
von Herm. Josephson, Geh. Konf.-Rat.

32 S. Gewicht unt. 50 Gr. Feldpostbriefformat

Beiträge von D. Dryander, Gottfr. Keller, Kintel,
E. A. Klingemann, E. v. Wildenbruch, dem
Herausgeber u. a.

Bildschmuck von Kunstmalern S. Müller-Münster und
L. Richter.

Bezugsbedingungen: Einzelpreis 20 Pfg., 50 Stüd
M. 9.50, 100 Stüd M. 18.—
und 10% Teuerungszuschlag.

Für den Buchhandel durchgängig und für jede An-
zahl je 14 Pfg. bar.

Wir bitten zu bestellen.

Billard & Augustin, Verlagsbuchhandlung
Cassel, Sedanstraße 6/8.

Das Leben unseres Heilands

Ⓩ

Von **Wilhelm Thiele**
Mit Bildern von Rudolf Schäfer

Geschenkausgabe

A) in Leinen geb. 6.— M ord., 4.— M bar u. 13/12
B) in Pappbd. geb. 4.— M ord., 2.70 M bar u. 11/10

2	Ex. bar von Ausgabe A für	7.—	M
2	" " " " B "	4.50	M

Verlangzettel ist beigelegt.

Gustav Schloßmanns Verlagsbuchh. (Gustav Fick)
Leipzig.

Politische Bücherei

geleitet von

Geh. Rat  Geh. Rat
Prof. Dr. **Erich Marcks** Prof. Dr. **H. Schumacher**
Prof. Dr. R. Smend

In dieser Sammlung erscheint demnächst:

Ⓩ

Das belgische Bollwerk

Eine altentworfene Darlegung über Barriere-
stellung, Neutralität und Festungspolitik Belgiens
Mit einem Anhang ungedruckter Altentwürfe

Von

R. Hampe

v. Professor der Geschichte an der Universität Heidelberg

Der bekannte Heidelberger Historiker entwirft
hier ein klares anschauliches Bild von der
vielumstrittenen „Barrierestellung“ Belgiens,
bei der es sich stets um die Frage handelte,
ob das Land den Franzosen als Ausfallstor
für ihre Expansionsgelüste oder den anderen
Mächten als Schranke gegen Frankreich
dienen soll.

Für die Beurteilung der heute
brennendsten Fragen sind diese
Betrachtungen und Aufschlüsse
von allergrößtem Wert

Geheftet M. 4.—, solid gebunden M. 6.—
In Rechnung 30%, bar 33 1/3% und 11/10

Einbände, auch der Freiemplare,
werden mit M. 1.50 bar berechnet.

Für Subskribenten der Politischen Bücherei:
Geheftet M. 3.50, solid gebunden M. 5.25

Stuttgart
Deutsche Verlags-Anstalt

Ein Roman aus der Zeit d. bulgarischen Befreiungskämpfe

①

Anfang März erscheint:

„Unter dem Foch“

von

Iwan Wasjoff

in 2 Bänden zu je 16 Bogen

Preis je M. 3.50

Einzig autorisierte deutsche Übersetzung von

Dr. Ath. Dimitroff

Lektor der deutschen Sprache a. d. Universität Sofia

herausgegeben von

Friz von Philipp

Kgl. Bulgarischer Konsul, Leipzig

Ich liefere bei fester Vorausbestellung

2 Exemplare mit 50%

11/10 " " 40%

Spätere Lieferungsbedingungen 35%

Kommissionsverlag

Dr. Iwan Parlapanoff

Leipzig

Ein Roman aus der Zeit d. bulgarischen Befreiungskämpfe

①

„Unter dem Foch“

von

Iwan Wasjoff

in 2 Bänden zu je 16 Bogen

Preis je M. 3.50

Wasjoff nimmt in der bulgarischen Literatur etwa die Stellung ein, die Gustav Freytag in der deutschen inne hat. Der Dichter hat durch diesen Roman den Grundstein zur bulgarischen Literatur gelegt, weshalb man ihn auch den Vater derselben nennt.

In überaus fesselnder Weise schildert er die Erlebnisse seines Helden und gestattet dem Leser einen tiefen Einblick in Land, Leute, Sitten und Gebräuche des bulgarischen Volkes.

Bei dem großen Interesse, das überall in Deutschland für Bulgarien vorhanden ist, unterliegt es keinem Zweifel, daß das Werk einen reißenden Absatz finden wird und dem Buchhandel ein lohnendes Geschäft gewährleistet sein dürfte, um so mehr, da der Roman

„Unter dem Foch“

bereits vor dem Balkankriege in die französische, englische u. russische Sprache übersetzt wurde und mehrere Auflagen davon erschienen sind, die nach kurzer Zeit vergriffen waren.

Kommissionsverlag

Dr. Iwan Parlapanoff

Leipzig